

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2003/2004

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung	7
Kapitel 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	8
Kapitel 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung	18
Kapitel 03 63 Allgemeine Bewilligungen	36
Kapitel 03 64 Wohnungsbauförderung	42
Kapitel 03 65 Städtebauförderung	62
Kapitel 03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen	76
Kapitel 03 72 Staatliche Hochbauämter	84
Kapitel 03 73 Bauabteilungen der Regierungen	100
Kapitel 03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter	106
Kapitel 03 75 Autobahndirektionen	116
Kapitel 03 76 Straßenbauämter	134
Abschluss	159
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	160
Hauptabschluss Epl. 03	162
Anlagen	
A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)	163
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B	179
Stellenplan	187

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 300 km Bundesautobahnen, rund 6 550 km Bundesstraßen, rund 13 600 km Staatsstraßen, rund 3 000 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2002 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.428,2	1.419,3	1.385,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 8,9 (= - 0,2 %)	- 34,0 (= - 2,4 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
- Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	475,7	429,5	402,2
- Summe der Verpflichtungsermächtigungen (VE) (für Neubewilligungen)	313,6	283,3	283,0
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	322,2	332,9	305,7
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel			
- Daneben ab 1995: 100 Mio. EUR aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) -	286,0	186,0	186,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	35,8	35,8	35,8
Zusammen	321,8	221,8	221,8
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	87,9	78,3	78,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	45,5	45,8	45,4
Zusammen	133,4	124,1	123,7
1.2.4 Wohnungsmodernisierung			
Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	17,9	17,9	17,9
1.2.5 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung			
Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	15,3	15,3	15,3
2. Wohngeld			
(Kap. 03 63 Tit. 681 01)	286,0	310,0	310,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen			
einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und 701 02	5,6	9,0	8,8
Daneben			
bei Kap. 13 13/TG 55 (für Hochbaumaßnahmen) und bei Kap. 13 15/TG 55 (für Hochbaumaßnahmen)	1,5	-	-
	5,1	3,4	3,6

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2002 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76, ohne staatl. Hochbau)	385,8	399,8	391,0
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen	95,6	114,0	104,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	1,8	1,9	1,9
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	81,2	83,3	83,7
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	0,9	0,9	0,9
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen ...	114,5	110,1	109,9
Zusammen	294,0	310,2	300,4
Daneben:			
Aus den Privatisierungserlösen für Staatsstraßenbau (Kap. 13 12/750 97 und Kap. 13 14/750 90)	45,7	15,0	-
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	38,3	30,0	30,0
Zusammen	378,0	355,2	330,4

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Folgende Abkürzungen sind verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.
* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen. Soweit sich neue Gruppierungsnummern lediglich auf Grund der Umgliederung in die neue Haushaltssystematik VV-BayHS 2003 ergeben, wurden diese nicht unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 6.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 02 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 61 TG 71 und 73,
- Kap. 03 62 Tit. 124 02 und 518 02,
- Kap. 03 63 (Einnahmen) sowie TG 51,
- Kap. 03 64,
- Kap. 03 65,
- Kap. 03 71 TG 80,
- Kap. 03 72 TG 80 und 81,
- Kap. 03 73 TG 73 und 80 sowie Tit. 111 03,
- Kap. 03 75 TG 71, 72, 85 und 87 und
- Kap. 03 76 TG 72, 73, 74, 84, 85 und 87 sowie Tit. 823 31 und 823 32.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0	100,0	A B C	51,1 118,9 97,5
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A B C	31,2 24,4 51,9
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A B C	217,3 228,0 234,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-8	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
261 02-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			360,0	360,0	A B C	299,6 382,5 383,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.601,0	10.776,0	A B C	10.705,4 10.343,1 10.121,2
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	139,0	141,0	A B C	67,0 133,0 66,2
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.296,0	1.317,0	A B C	1.625,9 1.243,2 1.647,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug.

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 03 61/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für baurechtliche Zustimmungen im Einzelfall vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:

48,9 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 61/121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 14 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 30. November 1999 (FMBl S. 380) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2002 Tsd. EUR	Istergebnis 2001 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	89,0	89,0	87,0	86,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	225,0	226,0	225,0	224,5
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	21,0	22,0	21,0	21,0
Zusammen	335,0	337,0	333,0	332,0
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Baubehörde	24,0	24,0	23,0	23,0
b) von anderen staatlichen Behörden	24,0	24,0	24,0	23,0
2. Erlös aus dem Thekenverkauf	287,0	289,0	286,0	286,0
Zusammen	335,0	337,0	333,0	332,0

Zu 03 61/124 01

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	230,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	230,0	230,0

Zu 03 61/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 61/261 02

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	3.535,0	3.598,0	A	3.523,8
					B	3.470,9
					C	3.574,9
425 11-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 15-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	1,4
					C	6,5
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	568,0	597,0	A	563,4
					B	470,9
					C	525,1
451 01-9	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---
					B	26,0
					C	26,5
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	54,9
					C	33,8
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 03 62 TG 86.</i>	92,0	92,0	A	92,0
					B	98,2
					C	79,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	111	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	747,0	747,0	A	758,8
					B	611,8
					C	551,4
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	37,0	37,0	A	36,3
					B	27,8
					C	26,5

Erläuterungen

Zu 03 61/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 61/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 61/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 61/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 61/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 61/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 61/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	158,0	158,0
2. Bücher und Zeitschriften	63,0	63,0
3. Kommunikation	199,0	199,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,0	65,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	137,0	137,0
6. Sonstiges	125,0	125,0
Zusammen	<u>747,0</u>	<u>747,0</u>

Zu 03 61/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	21,0	21,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	<u>37,0</u>	<u>37,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	37,0	37,0
Personalausgaben	188,0	190
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>242,0</u>	<u>244,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	7	7	7	7	3

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	580,0	580,0	A	578,3	
					B	558,0	
					C	564,6	
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	235,0	235,0	A	245,9	
					B	195,7	
					C	155,1	
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
					B	1,5	
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	136,0	136,0	A	131,9	
					B	119,7	
					C	110,2	
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	155,3	
					C	251,4	
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	255,0	255,0	A	252,1	
					B	220,7	
					C	218,6	
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---	
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	11,0	11,0	A	5,1	
					B	9,2	
					C	11,2	
Baumaßnahmen							
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	300,0	---	A	102,3	
					B	247,5	
					C	376,1	
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A	16,4	
					C	24,8	
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,0	20,0	A	---	
					B	20,5	
					C	17,3	

Erläuterungen

Zu 03 61/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 61/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	133,0	133,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	102,0	102,0
Zusammen	235,0	235,0

Zu 03 61/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 61/519 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 61/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

5,9 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Erneuerung und Erweiterung der Notstromversorgung	300,0	-
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	20,0	-

Zu 03 61/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 100 kW, 4-türig, Baujahr 1996, Fahrleistung am 1.1.2003
voraussichtlich 270.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis zu 110 kW, 4-türig

17,0

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 100 kW, 4-türig, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.1.2004
voraussichtlich 270.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis zu 110 kW, 4-türig

17,0

Zu 03 61/812 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung der Möblierung eines Besprechungsraumes	12,0	-
2. Ersatzbeschaffung einer Papierschnidemaschine	-	20,0
Zusammen	12,0	20,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 02-2	011	Sicherheitseinrichtungen im Gebäude der Obersten Baubehörde	13,0	13,0	A	12,8	
					C	17,3	
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	125,0	135,0	A	143,7	
					B	20,6	
					C	117,0	
Titelgruppen							
71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>							
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	48,5	
					C	11,2	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	48,5	
					C	11,2	
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>							
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
					B	292,3	
					C	285,2	
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
					B	0,1	
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	105,7	
					C	321,1	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	398,1	
					C	606,3	
79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 02.</i>							
981 79-5	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
					B	50,2	
					C	60,0	
982 79-4	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
983 79-3	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	42,7	
					C	24,5	

Erläuterungen

Zu 03 61/812 02

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erweiterung der Zugangskontrolle in Verbindung mit der Modernisierung der Zeiterfassung	10,0	10,0
2. Ergänzung der Personenrufanlage	3,0	3,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 03 61/812 15

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums		
- Ersatzbeschaffung von Faxgeräten, Ausrüstung von Arbeitsplätzen mit TK-Schnittstellen und -Endgeräten	50,0	50,0
- Ergänzung und Strukturverbesserung des TK-Systems und neue Betriebssoftware, Einbindung von CTI-Anwendungen	30,0	40,0
2. Erweiterung des Querverbindungs-Hauptnetzknottens für weitere ISDN-Festverbindungen, auch im Zusammenhang mit dem bayernweiten Behördennetz	20,0	20,0
3. Erweiterung und Anpassung des LAN für das gesamte Innenministerium im Zusammenhang mit dem Ausbau des bayernweiten Behördennetzes und Einführung einer neuen Bürokommunikation	20,0	20,0
4. Ausstattung mit technischen Einrichtungen zur Eigenwartung des TK-Netzes (ISDN-Messgeräte, Spezialwerkzeuge)	5,0	5,0
Zusammen	125,0	135,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
984 79-2	016	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	92,9	
					C	84,5	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
425 99-5	011	Angestellte	---	---	A	---	
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
<u>511 99-0</u>	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	42,9	
					C	43,4	
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	58,9	
					C	13,0	
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	1,3	
					C	1,2	
547 99-8	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	13,9	
					C	17,3	
812 99-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	416,0	
					C	320,6	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	533,0	
					C	395,5	
Gesamtausgaben			18.699,0	18.707,0	A	18.861,1	
					B	19.102,1	
					C	19.620,2	

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	360,0	360,0	A B C	299,6 371,3 383,5
		Gesamteinnahmen	360,0	360,0	A B C	299,6 371,3 383,5
		Personalausgaben	16.231,0	16.521,0	A B C	16.577,5 16.134,0 16.366,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.001,0	2.001,0	A B C	2.008,4 2.170,9 2.296,2
		Baumaßnahmen	300,0	-	A B C	102,3 247,5 376,1
		Sonstige Sachinvestitionen	167,0	185,0	A B C	172,9 457,1 497,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	- 92,9 84,5
		Gesamtausgaben	18.699,0	18.707,0	A B C	18.861,1 19.102,4 19.620,2
		Zuschuss	18.339,0	18.347,0	A B C	18.561,5 18.731,1 19.236,7

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	---	
					B	1,7	
					C	0,4	
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	43,0	43,0	A	42,4	
					B	44,7	
					C	37,9	
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	1.050,0	1.050,0	A	1.124,8	
					B	1.023,7	
					C	1.077,2	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
281 01-3	011	Erstattung von Prozesskosten	5,0	5,0	A	1,5	
					B	5,0	
					C	6,9	
Gesamteinnahmen			1.099,0	1.099,0	A	1.168,7	
					B	1.075,1	
					C	1.122,4	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	115,0	115,0	A	122,7	
422 45-1	016	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	211,0	211,0	A	211,3	
					B	158,6	
					C	157,9	
425 41-2	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 425 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	25,0	25,0	A	35,8	
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	72,0	72,0	A	71,6	
					B	46,7	
					C	40,6	
443 01-8	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	0,5	
451 01-7	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 451 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	23,0	***	A	278,7	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 03 62**

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01

Mieteinnahmen beim Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde.

Zu 03 62/124 02

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2004 gegenüber 2003:

74,8 Tsd. EUR weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 62/281 01

Hier werden auch Erstattungen von Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingenommen.

Zu 03 62/422 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 Abs. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und Nr. 5.1.1 MArbEVwV - Anlage 2 zu BayVwVBes - FMBek vom 21.12.2001, Beilage zum StAnz Nr 9/2002).

Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Zu 03 62/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 62/425 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

Zu 03 62/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat Bayern ableisten, gewährt werden.

Zu 03 62/451 01

Die Ausgaben für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden nicht bei den Einzelkapiteln, sondern zentral für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung veranschlagt, um einen verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2003 gegenüber 2002:

255,7 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

23,0 Tsd. EUR weniger infolge Wegfall der Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung der Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76 und 459 31.</i>	261,0	261,0	A	260,8
459 11-7	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 02/459 11.</i>	10,0	10,0	A B C	10,2 10,5 2,7
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 mit Ausnahme der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 03-3	981	Streichung des Urlaubsgeldes <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	152,0	152,0	A B C	168,7 152,3 163,5
462 01-4	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	-5.940,0	-5.940,0	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.050,0	1.050,0	A B C	1.124,8 1.023,7 1.077,2

Erläuterungen

Zu 03 62/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	148,0	148,0
2. Umzugskostenvergütungen	113,0	113,0
Zusammen	261,0	261,0

Zu 03 62/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien der Staatsregierung für das Vorschlagswesen im Bereich der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 62/462 03

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von der für den Staatshaushalt zuständigen Kasse bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

74,8 Tsd. EUR weniger aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	3.860,0	3.860,0	A	3.730,4
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.055,0	1.055,0	A B C	1.022,6 1.002,1 839,3
526 01-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,0	20,0	A B C	7,7 13,3 31,4
526 11-6	011	Kosten für Sachverständige	30,0	30,0	A B C	147,8 2,1 89,1
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	80,0	65,0	A B C	76,7 49,3 43,9
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,0	10,0	A B C	10,0 8,9 7,4

Erläuterungen

Zu 03 62/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kapitel 03 61	158,0	158,0
Kapitel 03 71	123,0	123,0
Kapitel 03 72	1.463,0	1.463,0
Kapitel 03 74	162,0	162,0
Kapitel 03 75	374,0	374,0
Kapitel 03 76	1.580,0	1.580,0
Zusammen	3.860,0	3.860,0

Davon sind vorgesehen für

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3.470,0	3.470,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	270,0	270,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	120,0	120,0
Zusammen	3.860,0	3.860,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen 1.200,0 1.200,0

2003 gegenüber 2002:

129,6 Tsd. EUR mehr aufgrund des erhöhten Bedarfs, insbesondere zur Substanzerhaltung.

Zu 03 62/525 01

2003 gegenüber 2002:

32,4 Tsd. EUR mehr für eine Intensivierung der Fortbildung und einer weiteren Qualifizierung des Personals im Sinne des 20-Punkte-Programms der Bayerischen Staatsregierung.

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

2003 gegenüber 2002:

12,3 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen langjährigen Bedarf.

Zu 03 62/526 11

Hier werden Kosten für Sachverständige und externe Berater nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

117,8 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/527 21

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

2004 gegenüber 2003:

15,0 Tsd. EUR weniger wegen Rückgang des Schulungsbedarfs nach dem Abschluss der Anfangsperiode der 2002 neu gewählten Personalvertretungen.

Zu 03 62/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
532 01-0	013	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	30,0	30,0	A B C	46,0 13,4 10,7
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	120,0	120,0	A	112,5
545 01-5	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	310,0	310,0	A B C	296,5 281,4 301,7
547 01-3	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 17,1 0,9
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	1,0	1,0	A B C	1,0 0,5 1,1
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 515 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>689 49-5</u>	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einsch. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt.	-10,4	-10,1	A	
Baumaßnahmen						
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	266,0	272,0	A	255,6
702 01-4	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	300,0	300,0	A B	153,4 240,7
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-7	989	Globale Minderausgabe	-1.023,0	-1.023,0	A	-1.022,6

Erläuterungen

Zu 03 62/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 76 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren)
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10.06.1996 (StAnz Nr. 25).

2003 gegenüber 2002:

16,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/532 11

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

Zu 03 62/545 01

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnzNr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von 3.900 Stunden.

Außerdem wird aus diesem Ansatz der Sachaufwand der hauptamtlichen Sicherheitsfachkräfte bestritten.

Zu 03 62/547 01

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

Zu 03 62/689 49

Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 03 B für Personalkostenzuschüsse und für Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger zu erwirtschaften.

Zu 03 62/701 01

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.

Zu 03 62/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

146,6 Tsd. EUR mehr, aufgrund des großen Bedarfs für sanierungsbedürftige Anlagen.

Zu 03 62/972 01

Minderausgabe zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben bei 03 24/TG 88 (Einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst).

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
972 02-6	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	-8.950,0	-8.950,0	A	-8.949,9
989 01-8	016	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	662,0	662,0	A B C	662,3 269,1 269,0
432 61-8	018	Ruhegehälter	35.977,0	37.349,0	A B C	34.324,1 32.676,1 31.490,9
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	10.749,0	11.159,0	A B C	10.024,4 9.763,1 9.281,6
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	385,0	527,0	A B C	307,1 118,2 109,9
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	6.765,0	7.103,0	A B C	6.736,1 6.135,5 6.019,6
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	166,0	175,0	A B C	132,3 150,7 139,1
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	486,0	511,0	A B C	486,1 440,8 365,4
<u>441 65-3</u>	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-440,0	-860,0	A	
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	7.638,0	8.020,0	A B C	6.541,8 6.927,7 5.939,6

Erläuterungen

Zu 03 62/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 03 62/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 03 62/441 65

Einsparung zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalts bei Wahlleistungen auf 60 € pro Aufenthaltstag ab 1. Juli 2003 und der Streichung der Arbeitnehmerbeihilfe zu erwirtschaften.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---	
					B	-0,3	
					C	-2,0	
Summe der Titelgruppe			62.388,0	64.646,0	A	59.214,2	
					B	56.480,9	
					C	53.613,1	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung							
<i>Die Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
425 66-2	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---	
525 66-1	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	25,6	
					B	0,2	
526 66-0	011	Ausgaben für Sachverständige	70,0	70,0	A	25,6	
					B	76,0	
547 66-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	11,0	11,0	A	54,7	
					B	5,3	
812 66-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	125,0	65,0	A	---	
					B	183,7	
Summe der Titelgruppe			206,0	146,0	A	105,9	
					B	265,2	
					C	-	
83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>							
425 83-1	012	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
426 83-0	012	Löhne der Arbeiter	77,0	78,0	A	86,9	
					B	72,4	
					C	71,6	
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
					B	-0,4	
					C	-0,3	
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	140,0	140,0	A	107,4	
					B	117,7	
					C	104,3	
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---	
					B	40,9	
Summe der Titelgruppe			218,0	219,0	A	195,3	
					B	230,6	
					C	175,6	
86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Zu 03 61/459 01, 03 62/427 41, 525 01, TG 83 und 86: Gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	46,0	46,0	A	46,0	
					B	41,8	
					C	35,3	

Erläuterungen

Zu 03 62/66

Die Ausgaben für die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt und nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

100,1 Tsd. EUR mehr, vor allem wegen der Neubeschaffung von Software-Lizenzen für KLR-Auswertungen und Zeiterfassungsprogramme.

2004 gegenüber 2003:

60,0 Tsd. EUR weniger, nach Abschluss der Einführungsphase.

Zu 03 62/83

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heßstraße 136, ein Lehrgangsgebäude, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

22,7 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/86

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecke u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	127,0	127,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	198,0	198,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	38,0	38,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	100,0	100,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	38,0	38,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	50,0	50,0
g) Kosten der Einstellungsuntersuchungen	5,0	5,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	154,0	154,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	40,0	40,0
Zusammen	750,0	750,0

2003 gegenüber 2002:

116,1 Tsd. EUR mehr zur verstärkten Ausbildung von Nachwuchskräften und zur Qualifizierungsförderung, insbesondere des Personals des Straßenunterhaltungsdienstes.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	2,0	2,0	A B C	2,0 1,6 1,5
525 86-7	012	Ausbildung	603,0	603,0	A B C	511,3 474,8 459,3
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen	99,0	99,0	A B C	74,6 79,0 66,8
Summe der Titelgruppe			750,0	750,0	A B C	633,9 597,2 562,9
97 eGovernment						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und mit der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>						
<u>511 97-0</u>	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	
<u>519 97-2</u>	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	
<u>525 97-4</u>	019	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A	
<u>526 97-3</u>	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
531 97-6	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	24,0	24,0	A B	23,5 23,5
<u>534 97-3</u>	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	40,0	---	A	
<u>547 97-8</u>	019	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung sowie für die pauschale Abgeltung für die Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Der Titel kann aus dem Titeln der Fachplanungen, Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht der Kap. 03 72, 03 74, 03 75 und 0376 verstärkt werden.</i>	---	---	A	
<u>812 97-6</u>	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	310,0	360,0	A	
Summe der Titelgruppe			384,0	394,0	A B C	23,5 23,5 -

Erläuterungen

Zu 03 62/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden. Zur Umsetzung der eGovernment-Initiative in der Staatsbauverwaltung sind speziell folgende Komponenten geplant:

- Einführung, Installation und Schulung der Basiskomponente "Elektronische Vergabe",
- Ausstattung der PC-Arbeitsplätze der Staatsbauverwaltung mit Basiskomponenten zur elektronischen Signatur und Verschlüsselung,
- Einsatz eines einheitlichen Dokumenten-Management-Systems bei den Ämtern der Staatsbauverwaltung,
- Nutzung der juris-Datenbank,
- Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung.

2003 gegenüber 2002:

24,0 Tsd. EUR	mehr durch Umsetzung von 03 62/511 21
1.360,0 Tsd. EUR	mehr durch Umsetzung von 03 62/TG 99
1.000,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<hr/> 384,0 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 62/525 97

2003 gegenüber 2002:

10,0 Tsd. EUR mehr durch Umsetzung von 03 62/525 99, vor allem zur Schulung bei Einführung der eGovernment-Basiskomponente "Elektronische Vergabe" in der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/531 97

Bisher veranschlagt bei 03 62/511 21.

Zu 03 62/534 97

2003 gegenüber 2002:

40,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für Dienstleistungen zur Installation und Netzanbindung der eGovernment-Basiskomponente "Elektronische Vergabe" an Ämtern der Staatsbauverwaltung.

2004 gegenüber 2003:

40,0 Tsd. EUR weniger nach Abschluss der Installationphase.

Zu 03 62/547 97

Hier sind neben den sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung die Ausgaben nachzuweisen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Staatsbauverwaltung aufgrund des Rahmenvertrags zwischen dem Bayer. Staatsministerium des Innern und dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen zu zahlen sind.

Zu 03 62/812 97

2003 gegenüber 2002:

10,0 Tsd. EUR	mehr für den Erwerb von Arbeitsplatz-Zugangshardware für die "Elektronische Vergabe"
1.160,0 Tsd. EUR	mehr für die Ausstattung von 6300 Arbeitsplätzen der Staatsbauverwaltung mit eGovernment-Basiskomponenten zur elektronischen Signatur und Verschlüsselung
140,0 Tsd. EUR	mehr für die Vorbereitung und Einführung eines einheitlichen Dokumenten-Management-Systems (DMS) an den Ämtern der Staatsbauverwaltung
1.000,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<hr/> 310,0 Tsd. EUR	mehr

2004 gegenüber 2003:

50,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79 und 03 76 TG 73.</i>				
425 99-3	960	Angestellte	---	---	A	---
459 99-2	960	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-8	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.706,0	4.188,0	A B C	3.395,0 1.282,0 1.048,5
519 99-0	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	365,0	965,0	A	761,8
525 99-2	960	Aus- und Fortbildung	1.040,0	1.040,0	A B C	966,3 12,0 94,2

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/99**

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Die Ausgaben aus Landesmitteln sind zur Vereinfachung bei Kap. 03 62 TG 99 für die gesamte Staatsbauverwaltung veranschlagt. Der Nachweis der Ausgaben geschieht bei Bedarf bei den Kap. 03 61, 03 62, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99.

	2003	2004
Veranschlagt sind für:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der ADV erledigt werden	533,0	583,0
2. Betrieb und Beschaffung der ADV-Anlagen für		
- die Hochbauämter	5.658,0	5.076,6
- die Autobahndirektionen und Straßenbauämter	4.920,0	5.407,0
Zusammen	<u>11.111,0</u>	<u>11.566,0</u>
2003 gegenüber 2002:		
257,0 Tsd. EUR	weniger infolge der erwarteten Gebührenreduzierungen im neuen Bayer. Behördennetz (BayKom)	
397,0 Tsd. EUR	weniger infolge der Konsolidierung im Ausbau interner Datennetze	
74,0 Tsd. EUR	mehr infolge verstärkter Aus- und Fortbildung in Fachverfahren	
400,0 Tsd. EUR	mehr für Hard- und Software infolge Erhöhung der Sicherheit im Bayer. Behördennetz (ADS, eSign), notwendiger Umstellung auf die neue Systemplattform sowie infolge der Änderung der Lizenzbedingungen für System- und Office-Software	
201,9 Tsd. EUR	mehr zur Entwicklung/Beschaffung/Pflege von Fachanwendungen im Behördennetz	
1.360,0 Tsd. EUR	weniger, Umschichtung nach 03 62/TG 99 zur Finanzierung der eGovernment-Initiative	
1.370,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002	
<u>2.708,1</u> Tsd. EUR	weniger	

2004 gegenüber 2003:

455,0 Tsd. EUR mehr zum weiteren Ausbau der DV-Anwendungen.

Zu 03 62/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	135,0	275,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	1.268,0	1.408,0
3. Mieten und Wartung	1.181,0	2.383,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	122,0	122,0
Zusammen	<u>2.706,0</u>	<u>4.188,0</u>

2003 gegenüber 2002:

689,0 Tsd. EUR weniger, vor allem infolge der Gebührenreduzierung im neuen Bayer. Behördennetz.

2004 gegenüber 2003:

1.482,0 Tsd. EUR mehr wegen höherer Mieten und Wartungskosten.

Zu 03 62/519 99

Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen und Vernetzung der DV-Arbeitsplätze, veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

396,8 Tsd. EUR weniger, wegen Konsolidierungsphase im Ausbau der internen Datennetze.

2004 gegenüber 2003:

600,0 Tsd. EUR mehr zur Modernisierung der Rechnernetze der Ämter im Zuge des neuen Bayer. Behördennetzes (BayKom).

Zu 03 62/525 99

Hier sind die Kosten (einschließlich der notwendigen Reisekosten) veranschlagt, die durch die Ausbildung des mit Datenverarbeitung befassten Personals entstehen.

2003 gegenüber 2002:

73,7 Tsd. EUR mehr, aufgrund des steigenden Fortbildungsbedarfs.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
534 99-1	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	960,0	1.000,0	A	920,3	
					B	301,3	
					C	197,6	
547 99-6	960	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	700,0	700,0	A	664,7	
812 99-4	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.340,0	3.673,0	A	7.111,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.000,0</i>			B	620,4	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i>			C	109,8	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			11.111,0	11.566,0	A	13.819,1	
					B	2.215,7	
					C	1.450,1	
Gesamtausgaben			67.135,6	69.767,9	A	72.164,7	
					B	62.833,7	
					C	58.569,1	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.094,0	1.094,0	A	1.167,2	
					B	1.070,1	
					C	1.115,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5,0	5,0	A	1,5	
					B	5,0	
					C	6,9	
Gesamteinnahmen			1.099,0	1.099,0	A	1.168,7	
					B	1.075,1	
					C	1.122,4	
		Personalausgaben	57.444,0	59.680,0	A	60.510,4	
					B	56.964,4	
					C	54.085,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.334,0	15.401,0	A	14.106,8	
					B	4.783,6	
					C	4.373,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-10,4	-10,1	A	-	
					B	-	
					C	-	
		Baumaßnahmen	566,0	572,0	A	409,0	
					B	240,7	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	5.775,0	4.098,0	A	7.111,0	
					B	845,0	
					C	109,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-9.973,0	-9.973,0	A	-9.972,5	
					B	-	
					C	-	
Gesamtausgaben			67.135,6	69.767,9	A	72.164,7	
					B	62.833,7	
					C	58.569,1	
Zuschuss			66.036,6	68.668,9	A	70.996,0	
					B	61.758,6	
					C	57.446,7	

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
Erläuterungen

Zu 03 62/534 99

2003 gegenüber 2002:
39,7 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:
40,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/547 99

2003 gegenüber 2002:
35,3 Tsd. EUR mehr, wegen Mehrbedars an Verbrauchsmaterial infolge verstärkten Einsatzes von Fach- und CAD-Anwendungen.

Zu 03 62/812 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	2.796,0	2.324,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	672,0	691,0
3. Beschaffung von Software	1.872,0	658,0
Zusammen	<u>5.340,0</u>	<u>3.683,0</u>

2003 gegenüber 2002:

323,0 Tsd. EUR	mehr für Server und Ersatzbeschaffung von DV-Arbeitsplätzen
216,0 Tsd. EUR	mehr für die weitere Beschaffung von Fachanwendungen, Administrationssoftware und Versionsanpassungen der System- und Office-Software infolge Umstellung auf die neue Systemplattform, sowie Änderung der Software-Lizenzbedingungen
1.310,0 Tsd. EUR	weniger, Umschichtung nach 03 62/TG 97 für Projekte im Rahmen von eGovernment
1.000,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<u>1.771,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2004 gegenüber 2003:

1.667,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf und zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	31,0	31,0	A	30,7	
					B	14,2	
					C	24,1	
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	1,5	
					B	5,7	
					C	0,3	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	155.000,0	155.000,0	A	143.000,0	
					B	147.161,1	
					C	117.958,8	
261 02-4	176	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A	---	
281 11-9	016	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	---	---	A	---	
					B	969,4	
					C	468,1	
Gesamteinnahmen			155.036,0	155.036,0	A	143.032,2	
					B	189.990,6	
					C	118.452,7	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen	87,0	87,0	A	97,1	
					B	67,0	
					C	58,9	
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 90,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	23,0	53,0	A	25,6	
					B	22,8	
					C	34,1	
547 01-1	176	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02.</i>	5,0	5,0	A	5,1	
<u>547 02-0</u>	013	Kosten im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2005 <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 100,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	***	
					B	0,9	
					C	306,3	
547 03-9	013	Ausgaben für baurechtliche Sonderaufgaben	---	---	A	---	
					B	1,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammen hängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnungsbauförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Zu 03 63/111 21

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 671 21.

Zu 03 63/231 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu 681 01 und 681 02. Die in der Wohngelderstattung nach Art. 13 AVmG (§ 34 Abs. 2 WoGG) enthaltenen Anteile für die Grundsicherung werden getrennt bei Kap. 10 03 Titel 231 04 und Titel 633 02 nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

12.000,0 Tsd. EUR mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/281 11

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/531 11

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

2003 gegenüber 2002:

10,1 Tsd. EUR weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Zu 03 63/531 21

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst und Kosten für Ausstellungen im Zusammenhang mit der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen bestritten werden.

2004 gegenüber 2003:

30,0 Tsd. EUR mehr zur Vorbereitung einer Fachtagung aus Anlass des 175jährigen Bestehens der Obersten Baubehörde.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Vergabe von Aufträgen zur oben genannten Fachtagung.

Zu 03 63/547 01

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse an Gebäudeeigentümer gewährt werden, soweit dies zur Gewinnung von Material zur Untersuchung von Decken nötig ist.

Zu 03 63/547 02

Im Jahr 2005 findet auf dem Messe-Gelände in München-Riem die Bundesgartenschau statt. Einem Fachpublikum soll im Rahmen einer Gesamtdarstellung der Staatsregierung die Tätigkeit der Staatsbauverwaltung auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes, neuer Bauformen und städtebaulicher Konzepte vorgestellt werden.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Vergabe von Aufträgen.

Zu 03 63/547 03

Ausgaben fallen vor allem zur Unterstützung der Gutachterausschüsse bei den Kreisverwaltungsbehörden, unter anderem durch die kostenlose Abgabe von EDV-Software, an.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	31,0	31,0	A	30,7
					B	11,1
					C	19,3
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Für zusätzlich erforderliche Landesmittel kann der Ansatz bis zur Höhe von jährlich 10 Mio. EUR zu Lasten 03 64/893 69 verstärkt werden.</i>	310.000,0	310.000,0	A	286.000,0
					B	141.386,0
					C	235.911,4
681 02-6	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsoferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	---	A	---
					B	152.942,5
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu Titel 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	1.047,0	1.047,0	A	1.104,7
					B	963,8
					C	902,3
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	41,0	41,0	A	39,9
					B	35,7
					C	42,1
686 01-2	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens in sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	314,0	314,0	A	311,6
					B	271,8
					C	254,5
		Baumaßnahmen				
710 00-3	016	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A	---
					B	308,0
					C	805,7
		Titelgruppen				
		51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen bei den staatseigenen Gebäuden <i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	130,0	130,0	A	97,1
					B	141,2
					C	117,1

Erläuterungen

Zu 03 63/671 21

Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.5.1994 (GVBI S. 401), zuletzt geändert durch VO vom 28.03.01 (GVBI S. 174), können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 64 Abs. 5 und Art. 73 Abs. 2 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung soll organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

Zu 03 63/681 01

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 241 01).

2003 gegenüber 2002:

24.000,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge verbesserter Wohngeldleistungen nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Wohngeldgesetzes und anderer Gesetze vom 22.12.99 (BGBl I. S. 2671) ab 1.1.2001 und aufgrund zunehmender Anzahl von Anspruchsberechtigten.

Zu 03 63/681 02

Der vom Bund zu erstattende hälftige Wohngeldanteil (Tit. 241 01) muss nach den Vorgaben des Bundes getrennt für Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld angefordert werden. Zu diesem Zweck sind die Istaussgaben für das pauschalierte Wohngeld bei Tit. 681 02 und für das Tabellenwohngeld bei Tit. 681 01 getrennt nachzuweisen.

Zu 03 63/685 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	814,0	814,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	193,0	193,0
c) Finanzierungsanteile für die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	39,0	39,0
2. Bayerischer Landesbaukunstsausschuss, München	0,5	0,5
3. Prüfungsausschuss nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	0,5	0,5
Zusammen	1.047,0	1.047,0

Zu 03 63/685 03

Die Konferenz dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 1.7.1991). Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern rund 14,79 v.H.

Zu 03 63/686 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge und Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	162,0	162,0
2. Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V.	136,0	136,0
3. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Bayern	2,0	2,0
4. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	14,0	14,0
Zusammen	314,0	314,0

Zu 03 63/51

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es notwendig, aufgrund des laufend erfassten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

Durch die Anstrengungen der Energieverbrauchskontrollstelle beim Staatlichen Hochbauamt München I können wesentliche Reduzierungen des Energieverbrauchs staatlicher Liegenschaften verzeichnet werden.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0	A	46,1	
					C	-1,7	
		Summe der Titelgruppe	145,0	145,0	A	143,2	
					B	141,2	
					C	115,4	
		Gesamtausgaben	311.693,0	311.723,0	A	287.757,9	
					B	337.989,5	
					C	238.450,0	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	36,0	36,0	A	32,2	
					B	19,9	
					C	24,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	155.000,0	155.000,0	A	143.000,0	
					B	148.130,5	
					C	118.426,9	
Gesamteinnahmen	155.036,0	155.036,0	A	143.032,2			
			B	148.150,4			
			C	118.451,3			
Sächliche Verwaltungsausgaben	245,0	275,0	A	224,9			
			B	233,7			
			C	516,4			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	311.433,0	311.433,0	A	287.486,9			
			B	295.610,9			
			C	237.129,6			
Baumaßnahmen	-	-	A	-			
			B	308,0			
			C	805,7			
Sonstige Sachinvestitionen	15,0	15,0	A	46,1			
			B	-			
			C	-1,7			
Gesamtausgaben	311.693,0	311.723,0	A	287.757,9			
			B	296.152,6			
			C	238.450,0			
Zuschuss	156.657,0	156.687,0	A	144.725,7			
			B	148.002,2			
			C	119.998,7			

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	15.000,0	15.000,0	A	11.759,7	
					B	16.203,6	
					C	13.781,5	
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	600,0	600,0	A	613,6	
					B	592,6	
					C	529,9	
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	51,1	
					B	20,3	
					C	8,0	
162 01-3	411	Zinsen aus Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	---	
					B	7,5	
					C	44,5	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
261 02-2	411	Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.2.1964 i.d.F. vom 28.6.1972 und § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	17.500,0	17.500,0	A	16.361,3	
					B	17.652,7	
					C	17.512,1	
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 51 und 893 52.</i>	---	---	A	1.000,0	
					B	11,3	
					C	207,3	
281 12-6	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	500,0	500,0	A	---	
					B	638,5	
					C	470,3	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 863 60, 893 59 und 893 72.</i>	51.480,0	44.171,0	A	50.162,3	
					B	64.736,5	
					C	76.753,3	
331 02-8	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Vgl. Vermerk zu 893 60.</i>	***	***	A	---	
					B	1.588,8	
					C	12.206,5	
331 03-7	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Vgl. Vermerk zu 893 57.</i>	---	---	A	---	
					B	276,1	
					C	708,1	
Gesamteinnahmen			85.105,0	77.796,0	A	79.948,0	
					B	101.727,9	
					C	122.221,5	

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31

Einnahmen aufgrund des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.10.95 (GVBI S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 24.04.01 (GVBI S. 140).

Aus den Einnahmen werden 1.500,0 Tsd. EUR zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht, und 13.500,0 Tsd. EUR zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus verwendet.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 613 01 und 863 67.

2003 gegenüber 2002:

3.240,3 Tsd. EUR mehr aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/119 49

2003 gegenüber 2002:

26,1 Tsd. EUR weniger nach dem langjährigen Durchschnitt der Einnahmen.

Zu 03 64/162 01

Zinsen, die bei Rückzahlungen von Zuschüssen entstehen, fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau zu.

Zu 03 64/261 02

Bei den Einnahmen handelt es sich um die dem Staat zustehenden Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungs-kostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie für die gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBI 1994 S. 682) und gem. Verträgen vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Die Einnahmen sind Teil des Bewilligungsrahmens an Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung (vgl. Tit. 863 69).

2003 gegenüber 2002:

1.138,7 Tsd. EUR mehr, nach dem langjährigen Mittel der Einnahmen.

Zu 03 64/281 11

Die Rückzahlungen (der Landesbodenkreditanstalt) fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

2003 gegenüber 2002:

1.000,0 Tsd. EUR weniger, da die Einnahmen überwiegend bei Titel 281 12 anfallen und dort veranschlagt werden.

Zu 03 64/281 12

Die Rückzahlungen (der Landesbodenkreditanstalt) fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

2003 gegenüber 2002:

500,0 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Einnahmen, vgl. Erläuterung zu Titel 281 11.

Zu 03 64/331 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von den Ansätzen entfallen auf		
Wohnungsbauprogramme im 3. Förderungsweg		
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	44.766,0	37.706,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	249,0	0,0
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	6.465,0	6.465,0
Zusammen	51.480,0	44.171,0

2003 gegenüber 2002:

1.317,7 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

7.309,0 Tsd. EUR weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen durch Rückgang der Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung.

Zu 03 64/331 03

Der Leertitel dient zur Abwicklung des 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belebung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten. Das Programm ist abgeschlossen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	1.533,9 1.686,5 1.411,7	
Titelgruppen							
51 - 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme							
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>							
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) und WoFG <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 13 06/162 08.</i>	---	---	A B	--- 189,7	
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG und WoFG	300,0	300,0	A B C	306,8 237,0 261,8	
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) und WoFG <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 894 76.</i>	44.000,0	35.600,0	A B C	31.700,1 29.450,4 59.389,0	
863 52-3	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	13.000,0	13.000,0	A B C	12.782,3 9.596,5 12.275,4	
863 53-2	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Rückzahlungen gem. § 39 Abs. 2 des WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>	25.000,0	25.000,0	A B C	15.338,8 20.451,7 15.338,8	

Erläuterungen

Zu 03 64/613 01

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 31.10.95 (GVBl S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 24.04.01 (GVBl. S. 140), erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und sonstigen Gemeinden, die zuständige Stellen sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

2003 gegenüber 2002:

33,9 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/681 55

Die Zusatzförderung (Zuschuss) wird mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Darlehensteil (Bewilligungsrahmen mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

Zu 03 64/681 56

Bis einschließlich 1997 wurde die einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung der bewilligten Zusatzförderung (Zuschuss, Bewilligungsrahmen bis 1998 bei Tit. 681 69 veranschlagt).

Zu 03 64/863 51

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden nur noch als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54). Ab 2003 werden bei diesem Titel auch die Ausgaben für die einkommensorientierte Förderung (bisher Tit. 863 55) nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

12.299,9 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

8.400,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 52

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung. Die Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 53 dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken.

2003 gegenüber 2002:

217,7 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Rückflussaufkommen.

Zu 03 64/863 53

Es handelt sich um

- a) Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Landes, die nach dem Gesetz über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaates Bayern zur Förderung des Wohnungsbaus (BayRS 2330-6-I) wieder für den Wohnungsbau zu verwenden sind.
- b) Vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen des Bundes, die nach § 39 Abs. 2 WoFG nicht an den Bund abgeführt werden müssen, weil der Freistaat Bayern durch Landesgesetz (vgl. Buchst. a) festgelegt hat, dass die Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes wieder für die soziale Wohnraumförderung verwendet werden.

Diese Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 52 dazu bestimmt, den durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken.

Die Höhe der Ansätze bemisst sich nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen von je 25,0 Mio. EUR für 2003 und 2004 (2002: 56.242,2 Tsd. EUR, davon veranschlagt 31.700,1 Tsd. EUR bei Titel 863 51, 15.338,8 Tsd. EUR bei Titel 863 53 und 9.203,0 Tsd. EUR bei Titel 863 55).

2003 gegenüber 2002:

9.661,2 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
863 54-1	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues	500,0	500,0	A	---	---
					B	762,0	762,0
					C	3.042,2	3.042,2
863 55-0	411	Darlehen des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gemäß § 88 e II. WobauG	---	---	A	10.225,8	10.225,8
					B	8.225,0	8.225,0
					C	1.381,3	1.381,3
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg <i>Der Vermerk bei 863 51 gilt entsprechend.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.533,9	1.533,9
					C	1.181,7	1.181,7
893 51-8	411	Einmal-Zuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	2.000,0	---	A	7.158,1	7.158,1
					B	7.437,7	7.437,7
					C	5.863,5	5.863,5
893 52-7	411	Disagiozuschüsse für zinsbezuschusste Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für frühere Wohnungsbauförderungsprogramme <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A	---	---
893 53-6	411	Zuschüsse des Landes für das Wohnungsbauprogramm für Aussiedler <i>Die Mittel können auch für leistungsfreie Darlehen verwendet werden.</i>	***	***	A	---	---
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG	10.000,0	12.000,0	A	12.782,3	12.782,3
					B	7.043,2	7.043,2
					C	22.352,5	22.352,5
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	3.000,0	1.000,0	A	2.454,2	2.454,2
					B	806,0	806,0
					C	1.757,4	1.757,4
Summe der Titelgruppe			99.300,0	88.900,0	A	94.282,3	94.282,3
					B	84.199,2	84.199,2
					C	122.843,6	122.843,6
57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme							
681 61-2	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. WoFG	***	***	A	---	---

Erläuterungen

Zu 03 64/863 54

Die Abwicklung der nach den bis einschliesslich 1997 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen von öffentlichen Baudarlehen des 1. Förderungsweges (vgl. Tit. 863 66) wird bei Titel 863 54 nachgewiesen. Die ab 1998 bewilligten leistungsfreien Darlehen des 3. Förderungswegs werden bei Titel 893 54 abgewickelt.

2003 gegenüber 2002:

500,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 55

2003 gegenüber 2002:

10.225,8 Tsd. EUR weniger, die Auszahlung erfolgt künftig bei Titel 863 51.

Zu 03 64/863 56

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Ansätze dienen zur Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes zustehen.

2004 gegenüber 2003:

33,9 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 51

Die veranschlagten Ausgabemittel dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres soweit erforderlich abzudecken (vgl. die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 893 65).

2003 gegenüber 2002:

5.158,1,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

2004 gegenüber 2003:

2.000,0 Tsd. EUR weniger nach Auslaufen des Programms.

Zu 03 64/893 52

Die für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1971 bis 1974 gewährten zinsbezugsbasierten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt haben Nominalzinssätze von 7,5 bis 8,5 v.H., die gegenüber den Darlehensnehmern teilweise für die gesamte Darlehenslaufzeit unveränderlich sind. Da die Refinanzierung dieser Darlehen seitens der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nur jeweils für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren möglich war, sind staatliche Disagiobeträge für fällige Anschlussrefinanzierungen zu leisten, falls die Marktzinsen zum Refinanzierungszeitpunkt höher als die damaligen Nominalzinsen sind. Falls die Marktzinsen darunter liegen, erhält der Staat einen entsprechenden Disagioausgleich, der bei Titel 281 11 vereinnahmt wird.

Zu 03 64/893 53

Das Programm ist ausgelaufen.

Zu 03 64/893 54

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51) und für die Abwicklung von leistungsfreien Darlehen zur Förderung von Heimen für alte und behinderte Menschen (vgl. Erl. zu Titel 863 66).

2003 gegenüber 2002:

2.782,3 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

2.000,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 55

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

2003 gegenüber 2002:

545,8 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

2.000,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.</i>	6.261,0	2.089,0	A	11.804,7	
					B	9.944,9	
					C	6.653,4	
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WobauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 59.</i>	44.766,0	37.706,0	A	34.131,8	
					B	57.943,2	
					C	30.160,9	
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 30. Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 57.</i>	12.988,0	10.539,0	A	15.676,2	
					B	17.069,9	
					C	20.235,1	
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 61.</i>	---	---	A	---	
					B	276,1	
					C	708,1	
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 60.</i>	249,0	---	A	14.580,5	
					B	5.343,3	
					C	44.046,7	
893 60-7	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	---	***	A	---	
					B	1.588,8	
					C	12.206,5	
893 61-6	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. WoFG	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			64.264,0	50.334,0	A	76.193,2	
					B	92.166,2	
					C	114.010,7	
65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Zu TG 65 - 69 und 81 - 83: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>							
633 65-7	411	Sonstige Zuweisungen aus Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 67.</i>	---	---	A	---	
					B	5,7	
					C	7,4	
863 65-8	411	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	---	***	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 64/863 59

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bei Titel 863 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2003 gegenüber 2002:

5.543,7 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

4.172,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 60

Soweit Zuwendungen im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Mitteln des Bundes, die gegenüber dem Land als Zuschüsse bereitgestellt wurden, in Form von Darlehen bewilligt wurden, ist die Abwicklung dieser Maßnahmen bei diesem Titel nachzuweisen. Vgl. auch Titel 893 59.

2003 gegenüber 2002:

10.634,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

7.060,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 61

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2003 gegenüber 2002:

2.688,2 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

2.449,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 57

Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Das Programm ist abgeschlossen. Vgl. auch Erläuterung bei Titel 331 03.

Zu 03 64/893 59

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 01. Soweit die Zuwendungen in der Form von Darlehen bewilligt wurden, werden die Ausgaben bei Tit. 863 60 nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

14.331,5 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

249,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 60

Der Leeransatz dient zur evtl. noch notwendigen Rest-Abwicklung der von 1992 bis 1995 bei Titel 893 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/633 65

Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, dass das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.

Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

Zu 03 64/863 65

Die Förderung mit öffentlichen Baudarlehen des 1. Förderungswegs läuft zum 31.12.2002 aus. Ab 2003 wird nur noch im Rahmen des Wohnungsbauförderungsgesetzes (WoFG) gefördert.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum <i>Die Mittel können auch als Zuschüsse verwendet werden.</i> Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2004 Tsd. EUR 2.600,0 2005 Tsd. EUR 1.700,0 2006 Tsd. EUR 700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 2.600,0 2006 Tsd. EUR 1.700,0 2007 Tsd. EUR 700,0	---	---	A	---	
863 67-6	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31.</i> Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 633 65.	13.500,0	13.500,0	A B C	10.225,8 14.144,5 12.713,6	
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien" des 2. Förderungswegs	---	---	A	---	
863 69-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau gemäß WoFG <i>Davon je 17.500,0 Tsd. EUR aus 261 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 02.</i> <i>Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden.</i> Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92 und in Höhe von bis zu 15 Mio. EUR zugunsten 893 78 und 894 78. Vgl. Vermerk zu 03 63/681 01. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 95.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 95.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 95.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2004 Tsd. EUR 77.000,0 2005 Tsd. EUR 18.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 95.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2005 Tsd. EUR 77.000,0 2006 Tsd. EUR 18.000,0 <i>Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen werden teilweise in Höhe von voraussichtlich je 85 Mio. EUR abgedeckt durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, das gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapital der Bank gebildet wurde.</i>	72.500,0	72.500,0	A B C	135.492,3 143.457,1 100.315,5	
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			86.000,0	86.000,0	A B C	145.718,1 157.607,3 113.036,5	

Erläuterungen

Zu 03 64/863 66

Die Förderung von Heimen für behinderte Menschen geschieht seit dem Jahr 1998 mit leistungsfreien Baudarlehen. Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR (2002: 5.113,0 Tsd. EUR) ist bei Titel 893 54 mit veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 67

Das (nach Abzug der bei Titel 613 01 veranschlagten Verwaltungsaufwandspauschalen) verbleibende Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen ist nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - i.d.F. der Bek vom 13.09.2001 (BGBl I S. 2414) in Verbindung mit § 2 Abs. 14 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern - BayAFWoG - i.d.F. der Bek vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2001 (GVBl S. 140), laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen in den Gebieten, in denen es erzielt wird, zu verwenden, und zwar insbesondere für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte.

Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (Vgl. Erläuterungen bei Tit. 653 65).

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

2003 gegenüber 2002:

3.274,2 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/863 68

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Soweit nachträglich durch die Geburt eines Kindes eine Zusatzförderung zusteht, wird die Bewilligung zu Lasten der übrigen Bewilligungsmittel für den sozialen Wohnungsbau ausgesprochen. Die Abwicklung erfolgt bei Titel 863 56.

Zu 03 64/863 69

Die Wohnungsbaumittel werden nach dem WoFG eingesetzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 95.000,0 Tsd. EUR für 2003 und 2004 (2002: 109.604,4 Tsd. EUR) und die Ausgabemittel von je 72.500,0 Tsd. EUR (2002: 135.492,3 Tsd. EUR) sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR und den bei Titel 863 67 veranschlagten Ausgabemitteln von je 13.500,0 Tsd. EUR ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von je 186.000,0 Tsd. EUR für 2003 und 2004 (2002: 286.000,0 Tsd. EUR).

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 51 (Darlehen) und bei 893 54 (Zuschüsse zur Förderung von Heimen für alte Menschen und zur Anpassung von Wohnraum für Schwerkranke und Behinderte) veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

2003 gegenüber 2002:

62.892,3 Tsd. EUR weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse, insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 64/893 65

Die Förderung mit Aufwendungszuschüssen (Neubewilligungen) läuft zum 31.12.2002 aus.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen <i>Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>			
681 74-7	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. WoFG	***	***	A ---
863 73-8	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	***	***	A 2.083,0 B 598,2 C 76,7

Erläuterungen

Zu 03 64/863 73

Die Förderung mit öffentlichen Baudarlehen im 1. Förderungsweg läuft zum 31.12.2002 aus.

2003 gegenüber 2002:

2.083,0 Tsd. EUR weniger infolge Auslaufs der Förderung.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 72-3	411	<p>Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau gemäß WoFG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 29.349,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.349,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 29.349,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2004 Tsd. EUR 8.699,0 2005 Tsd. EUR 7.302,0 2006 Tsd. EUR 5.206,0 2007 Tsd. EUR 3.111,0 2008 Tsd. EUR 3.111,0 2009 Tsd. EUR 1.920,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 29.349,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2005 Tsd. EUR 8.699,0 2006 Tsd. EUR 7.302,0 2007 Tsd. EUR 5.206,0 2008 Tsd. EUR 3.111,0 2009 Tsd. EUR 3.111,0 2010 Tsd. EUR 1.920,0</i></p>	6.465,0	6.465,0	A B C	1.450,0 1.450,0 2.545,7

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Der Bund gewährt zur Finanzierung der sozialen Wohnraumförderung Zuschüsse an die alten Länder von voraussichtlich 196,6 Mio. EUR jährlich.

Der bayer. Anteil beträgt für 2003/2004 voraussichtlich je 35.814,0 Tsd. EUR. Davon sind je 6.465,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag und 29.349,0 Tsd. EUR als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (2002: Haushaltsbetrag Soll 1.450,0 Tsd. EUR, Ist 6.465,0 Tsd. EUR, sowie Verpflichtungsermächtigung Soll 10.154,0 Tsd. EUR, Ist 29.349,0 Tsd. EUR).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Tit. 863 60 und 893 59 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

5.015,0 Tsd. EUR mehr infolge erhöhter Bundesmittel.

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2002	2003	2004
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1a) Landesmittel			
öffentliche Baudarlehen des Landes im 1. Förderungsweg für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau			
Titel 863 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	18,4	0,0	0,0
Zwischensumme	18,4	0,0	0,0
Dazu			
aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	10,2	0,0	0,0
Zusammen	28,6	0,0	0,0
Zuzüglich			
Einmal-Aufwendungszuschüsse			
Titel 893 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	7,2	0,0	0,0
Summe 1a	35,8	0,0	0,0
1b) Darlehen des Landes			
- für den Wohnungsbau nach dem WoFG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	135,5	72,5	72,5
(Verpflichtungsermächtigungen)	109,6	95,0	95,0
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	0,0	13,5	13,5
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,1	5,0	5,0
Summe 1b	250,2	186,0	186,0
Landesmittel insgesamt	286,0	186,0	186,0
2a) Bundesmittel			
öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg des allgemeinen sozialen Wohnungsbaus			
Titel 863 73 (Ausgabemittel)	2,1	0,0	0,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	(Ist 0,0)	0,0	0,0
	11,8	0,0	0,0
	(Ist 0,0)		
Summe 2a	13,9	0,0	0,0
	(Ist 0,0)		
2b) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau nach dem WoFG			
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	1,5	6,5	6,5
(Verpflichtungsermächtigungen)	(Ist 6,5)	29,3	29,3
	10,1	29,3	29,3
	(Ist 29,3)		
Summe 2b	11,6	35,8	35,8
	(Ist 35,8)		
Bundesmittel insgesamt	25,5	35,8	35,8
	(Ist 35,8)		
3. Summe Landes- und Bundesmittel			
1. Förderungsweg	35,8	0,0	0,0
Vereinbarte Förderung	286,0	221,8	221,8
Zusammen	321,8	221,8	221,8

Der sich gegenüber 2002 ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 2003/2004 beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen, insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
893 74-1	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. WoFG	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			6.465,0	6.465,0	A	3.533,0
					B	2.048,2
					C	2.622,4
76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung)	---	---	A	4.346,0
					B	4.358,4
					C	2.479,2
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	---	---	A	511,3
					B	361,5
					C	235,0
894 76-8	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 51.</i>	22.400,0	22.400,0	A	13.037,9
					B	13.075,2
					C	7.437,7
894 78-6	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 13.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.300,0</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.533,9
					B	1.084,5
					C	705,1
Summe der Titelgruppe			24.400,0	24.400,0	A	19.429,1
					B	18.879,6
					C	10.857,0
81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden						
<i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>						
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	17.896,0	17.896,0	A	17.895,2
					B	4.039,2
					C	15.210,9

Erläuterungen

Zu 03 64/893 76 und 894 76

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titel 893 78) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

Ab 2003 ist eine Unterscheidung der Förderung an öffentliche Einrichtungen und sonstige Träger erforderlich.

2003 gegenüber 2002:

5.016,1 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

Zu 03 64/893 78 und 894 78

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung und Instandsetzung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen beträgt je 15.300,0 Tsd. EUR.

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Titel 893 76 und 894 76 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt (Vgl. Erläuterungen bei diesen Titeln).

2003 gegenüber 2002:

45,2 Tsd. EUR weniger aus finanzwirtschaftlichen Gründen.

Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2002	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schaffung von Studentenwohnraum einschl. Instandsetzung Titel 894 78 (Ausgabemittel)	2.045,2	2.000,0	2.000,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	13.293,6	13.300,0	13.300,0
	<u>15.338,8</u>	<u>15.300,0</u>	<u>15.300,0</u>

Zu 03 64/893 81

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, um die im jeweiligen Vorjahr bei Tit. 893 83 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen abzudecken.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 17.896,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 17.896,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 17.896,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 8.948,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 8.948,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 17.896,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 8.948,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 8.948,0</i>	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			17.896,0	17.896,0	A	17.895,2	
						B	4.039,2
						C	15.210,9
90 Bundesmittel zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
893 90-1	146	Zuschüsse des Bundes an Sonstige zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---	
						B	6,1
						C	5,1
894 90-0	146	Zuschüsse des Bundes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---	
						B	18,4
						C	15,4
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
						B	24,5
						C	20,5
92 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 400,0 Tsd. EUR mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen.</i> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen sowie Erstattung Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---	
						B	277,0
						C	564,6
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
						B	277,0
						C	564,6

Erläuterungen

Zu 03 64/893 83

Der Freistaat Bayern fördert die Modernisierung von Mietwohnungen nach den Richtlinien vom 25.05.01 (AllMBl S. 251) um dazu beizutragen, die allgemeinen Wohnverhältnisse zu verbessern, Energie einzusparen, die städtebauliche Funktion älterer Wohnviertel zu erhalten oder wiederherzustellen und die Mieten nach einer Modernisierung in tragbaren Grenzen zu halten. Die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung, die den Bewilligungsrahmen darstellt, erfolgt bei Tit. 893 81.

Zu 03 64/893 90 und 894 90

Evtl. Rückflüsse aus Zuschüssen vergangener Jahre können für neue Bewilligungen eingesetzt werden.

Zu 03 64/92

Die Zuschüsse dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. In diesem Zusammenhang anfallende Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, auch durch neue Medien können hier in begrenztem Umfang nachgewiesen werden.

Bundesmittel sind nicht mehr zu erwarten.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
		95 Bayerisches Wohnbaulandprogramm					
883 95-8	411	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Bayerischen Wohnbaulandprogramms (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 51- 56. Rückzahlungen einschließlich Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	1.942,8	
					C	696,4	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-	
					B	1.942,8	
					C	696,4	
		Gesamtausgaben	299.825,0	275.495,0	A	358.584,8	
					B	362.885,3	
					C	383.138,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	15.625,0	15.625,0	A	12.424,4	
					B	16.824,0	
					C	14.363,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.000,0	18.000,0	A	17.361,3	
					B	18.302,5	
					C	18.189,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	51.480,0	44.171,0	A	50.162,3	
					B	66.601,4	
					C	89.667,9	
		Gesamteinnahmen	85.105,0	77.796,0	A	79.948,0	
					B	101.727,9	
					C	122.221,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-	
					B	277,0	
					C	564,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.800,0	1.800,0	A	1.840,7	
					B	2.118,9	
					C	1.680,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	298.025,0	273.695,0	A	356.744,1	
					B	360.474,6	
					C	379.028,8	
		Gesamtausgaben	299.825,0	275.495,0	A	358.584,8	
					B	362.870,5	
					C	381.274,3	
		Zuschuss	214.720,0	197.699,0	A	278.636,8	
					B	261.142,6	
					C	259.052,8	

Erläuterungen

Zu 03 64/95

Das Bayer. Wohnbaulandprogramm wurde im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt. Der Leertitel dient der Restabwicklung evtl. offener Bewilligungen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 01-4	440	Einnahmen aus Veröffentlichungen	***	***	A	---	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	14.285,0	14.285,0	A	9.714,5	
					B	10.908,3	
					C	7.862,7	
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	---	---	A	---	
331 03-4	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 5b, KONVER, LEADER II) <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	---	---	A	---	
					B	162,3	
					C	4.416,9	
331 04-3	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 883 56.</i>	6.271,0	4.389,0	A	3.067,8	
					B	1.456,9	
331 05-2	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Phasing-out) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	6.202,0	4.259,0	A	4.601,6	
					B	3.344,0	
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	8.268,0	8.268,0	A	6.493,4	
					B	3.022,2	
Gesamteinnahmen			35.026,0	31.201,0	A	23.877,3	
					B	18.893,7	
					C	12.279,6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung" und Ähnliches <i>Einseitig deckungsfähig bis zu jährlich 70,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 67.</i>	---	---	A	---	
					B	59,0	
					C	2,0	
531 31-8	440	Öffentlichkeitsarbeit für das Programm "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 276,1 Tsd. EUR zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A	---	
					B	20,5	
					C	74,0	
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 67.</i>	---	---	A	---	
					B	361,0	
					C	184,2	

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil I "Grundprogramm" ist daher bei Tit. 331 01, der Anteil an Teil II "Soziale Stadt" bei Titel 331 11 zu vereinnahmen.

2003 gegenüber 2002:

4.570,5 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 03

Die Europäische Union gewährte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen.

Der Leeransatz dient zur Restabwicklung der ausgelaufenen Programme.

Zu 03 65/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebaumaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006).

2003 gegenüber 2002:

3.203,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

1.882,0 Tsd. EUR weniger nach den zu erwartenden Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2005).

2003 gegenüber 2002:

1.600,4 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

1.943,0 Tsd. EUR weniger nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 11

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II "Soziale Stadt" vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:

1.774,6 Tsd. EUR mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/526 31

Der Sinn dieses Wettbewerbs soll sein, Gemeinden auszuwählen und in einer Dokumentation darzustellen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.

Zu 03 65/531 31 und 537 31

Zur Durchführung von Siedlungsmodellen in Bayern im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" waren bei Kap. 13 07 Tit. 831 86 Fördermittel von 102,3 Mio. EUR veranschlagt.

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Begleitung der Projekte sind bei den Kap. 03 65 Tit. 531 31 und 537 31 nachzuweisen; der Betrag von insgesamt 562,4 Tsd. EUR stellt den Ausgaberrahmen bis 2004 dar.

Da aufgrund der Lage auf dem Wohnungsmarkt die Projekte langsamer als ursprünglich geplant ablaufen, müssen Öffentlichkeitsarbeit und wissenschaftliche Begleitung über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus fortgeführt werden.

Zu 03 65/537 01

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden. Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen, außerdem Ausgaben von Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen, die der Umsetzung der Programmziele der Städtebauförderung dienen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
537 31-2	440	Wissenschaftliche Begleitung des Programms "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 286,3 Tsd. EUR zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A B C	--- 24,8 57,4
Titelgruppen						
51 - 57 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -						
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51 und einseitig deckungsfähig zu Gunsten 853 54. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	1.500,0	500,0	A B C	2.556,5 347,7 1.022,6
853 54-0	440	Darlehen aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 13 06/311 34. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 853 51. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51 und einseitig deckungsfähig zugunsten 883 54. Rückzahlungen einschl. der Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	14.285,0	14.285,0	A B C	9.714,5 10.838,4 7.739,4
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11.</i>	8.268,0	8.268,0	A B	6.493,4 2.915,1
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 51.</i>	---	---	A	---
883 55-3	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 03. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	---	---	A B	--- 4.933,8
883 56-2	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 04. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	6.271,0	4.389,0	A B	3.067,8 1.456,9

Erläuterungen

Zu 03 65/51 - 57

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2003 gegenüber 2002:

1.056,5 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

1.000,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung.

Zu 03 65/853 54 und 883 54

Die Titel dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 74 (bis 2000 Titel 883 64) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 71 (bis 2000 Titel 883 54) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2003 gegenüber 2002:

4.570,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 53

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2003 gegenüber 2002:

1.774,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 55

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raums (5b-Gebiete) gewährte die Europäische Union bis einschließlich 1999 Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung der genehmigten Maßnahmen. Die Zuschüsse werden bei Tit. 331 03 vereinnahmt.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

Zu 03 65/883 56

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2003 gegenüber 2002:

3.203,2 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

1.882,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
883 57-1	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 05. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	6.202,0	4.259,0	A	4.601,6
					B	3.344,0
					C	3.929,6
Summe der Titelgruppe			36.526,0	31.701,0	A	26.433,8
					B	23.835,9
					C	12.691,6
61 - 67 Landesmittel für die Städtebauförderung						
- Abwicklung früherer Programme -						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
853 61-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	1.000,0	1.000,0	A	5.112,9
					B	444,8
					C	1.205,5
853 62-0	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	5.000,0	5.000,0	A	10.225,8
					B	649,0
					C	971,5
853 64-8	440	Darlehen des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	18.285,0	18.285,0	A	6.135,5
					B	10.836,7
					C	5.844,4
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 55, 883 56 und 883 57.</i>	59.947,0	61.947,0	A	63.400,2
					B	73.455,5
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	8.268,0	8.268,0	A	5.112,9
					B	2.915,1
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete)	---	---	A	---
					B	1.397,7
					C	1.128,0
883 66-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	---	A	---
					B	523,3

Erläuterungen

Zu 03 65/883 57

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2003 gegenüber 2002:
1.600,4 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:
1.943,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

Zu 03 65/61 - 67

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 61 und 853 62

Die Ansätze dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2003 gegenüber 2002:		
4.112,9 Tsd. EUR	weniger	infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung (Titel 853 61)
5.225,8 Tsd. EUR	weniger	infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung (Titel 853 62)
<hr/>		
9.338,7 Tsd. EUR	weniger	

Zu 03 65/853 64 und 883 64

Die Titel dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 84 (bis 2000 Titel 883 65) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Zu 03 65/883 61

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 81 (bis 2000 Titel 883 55) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2003 gegenüber 2002:
12.149,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf und der in der Vergangenheit erfolgten Umstellung von Darlehen auf Zuschüsse (insofern Umschichtung vom Titel 853 61).

Zu 03 65/883 62

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 82 (bis 2000 Titel 883 56) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2003 gegenüber 2002:
3.453,2 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:
2.000,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 63

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Tit. 883 83 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2003 gegenüber 2002:
3.155,1 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 65

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 55.

Die zur Abwicklung erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 mitveranschlagt.

Zu 03 65/883 66

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 56 und 883 75.

Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 (Abwicklung) und Titel 883 82 (Neubewilligung) mitveranschlagt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 67-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A B	--- 848,5
Summe der Titelgruppe			92.500,0	94.500,0	A B C	89.987,3 91.070,6 9.149,4
71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -						
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU.</i>						
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 25.015,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25.015,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 25.015,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 7.505,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 25.015,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 7.505,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 8.755,0</i>	---	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 10.314,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.314,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 10.314,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 3.094,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 10.314,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.094,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.610,0</i>	---	---	A	---
883 74-0	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 6.340,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.516,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 67

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 57 und 883 76 sowie 883 66.

Zu 03 65/883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür den alten Ländern Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 142 Mio. EUR zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 17,612 %, das sind je 25.015,0 Tsd. EUR (2002: Soll 6.990,4 Tsd. EUR, Ist 25.015,0 Tsd. EUR) auf Bayern.

Bayern stellt für 2003 und 2004 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 25.015,0 Tsd. EUR bereit. Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 81.

Zu 03 65/883 73

Seit dem Haushaltsjahr 1999 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung neben dem Grundprogramm des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms mit dem Teilprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt-". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt jährlich 76,7 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern ein Anteil von 13,448 %, das sind 10.314,0 Tsd. EUR (2002: Soll 6.601,0 Tsd. EUR, Ist 10.314,0 Tsd. EUR).

Die Finanzhilfen des Bundes für das Teilprogramm II "Soziale Stadt" werden vorrangig für Maßnahmen eingesetzt, die der innovativen, nachhaltigen und insbesondere der sozialen Stadt- und Ortsteilentwicklung mit einer umfassenden Aufwertungsstrategie dienen. Dazu zählen beispielsweise folgende Maßnahmenbereiche:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes
- Einleitung neuer wirtschaftlicher Tätigkeiten im Quartier
- Schaffung und Sicherung von mehr Beschäftigung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der kulturellen und sozialen Infrastruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen, der Sicherheit und des Verkehrs
- Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bayern stellt für 2003 und 2004 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 10.314,0 Tsd. EUR bereit. Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 83.

Zu 03 65/883 74

Das Programm ist ausgelaufen. Eine Wiederaufnahme durch den Bund ist im Rahmen einer Förderung von Pilotprojekten zum Stadtumbau West denkbar.

Zu 03 65/883 75 und 883 76

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union

- im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) für die Jahre 2000 - 2006 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 35,8 Mio. EUR (Bewilligungsrahmen für 2002 5.164,0 Tsd. EUR, für 2003 6.340,0 Tsd. EUR und für 2004 7.516,0 Tsd. EUR, jeweils als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt),
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5-b-Gebiete (Phasing-Out) für die Jahre 2000 - 2005 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 25,1 Mio EUR (Bewilligungsrahmen für 2002 5.010,7 Tsd. EUR, für 2003 4.090,0 Tsd. EUR und für 2004 2.556,0 Tsd. EUR, jeweils als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt).

Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Die Zuschüsse werden bei Titel 331 04 und 331 05 vereinnahmt. Die notwendigen komplementären Ausgabemittel des Landes sind beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mitveranschlagt (Titel 883 82).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.090,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.556,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - -
		81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 25.015,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 25.015,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 25.015,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 7.505,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 25.015,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 7.505,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 8.755,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 8.755,0</i>	---	---	A	---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 43.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 43.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 43.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 17.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 16.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 43.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 17.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 16.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 10.000,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 81

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 71.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 25.015,0 Tsd. EUR bereit (2002: Soll 6.990,4 Tsd. EUR, nach Umschichtung im Vollzug 25.015,0 Tsd. EUR).

Zu 03 65/883 82

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist nach dem Rückgang des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms ab 1991 die wesentliche Grundlage zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen geworden. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der sich gegenüber 2002 (Soll 74.350,5 Tsd. EUR, nach Umschichtung im Vollzug 52.613,2 Tsd. EUR) ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 2003/2004 beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen, insbesondere zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 10.314,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 10.314,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 10.314,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 3.094,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 10.314,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.094,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.610,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.610,0</i>	---	---	A	---
883 84-8	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 83

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 73.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 10.314,0 Tsd. EUR bereit (2002 Soll 6.601,3 Tsd. EUR, nach Umschichtung im Vollzug 10.314,0 Tsd. EUR).

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

		2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1.	Landesmittel			
	a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	6.990,4 (Ist 25.015,0)	25.015,0	25.015,0
	b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	6.601,3 (Ist 10.314,0)	10.314,0	10.314,0
	c) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	74.350,5 (Ist 52.613,2)	43.000,0	43.000,0
	Landesmittel insgesamt	87.942,2	78.329,0	78.329,0
2.	Bundesmittel			
	a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	6.990,4 (Ist 25.015,0)	25.015,0	25.015,0
	b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	6.601,3 (Ist 10.314,0)	10.314,0	10.314,0
	c) Zuschüsse aus EU-Mitteln - zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) (Tit. 883 75, Verpflichtungsermächtigungen)	5.164,0	6.340,0	7.516,0
	- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) (Tit. 883 76, Verpflichtungsermächtigungen)	5.010,7	4.090,0	2.556,0
	Bundesmittel insgesamt	23.766,4 (Ist 45.503,7)	45.759,0	45.401,0
	Summe Bundes- und Landesmittel	111.708,6 (Ist 133.445,9)	124.088,0	123.730,0

Zu 03 65/883 84

Das entsprechende Programm des Bundes ist ausgelaufen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 74.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
537 91-9	440	Sächliche Verwaltungsausgaben für städtebauliche Planung und Forschung sowie Beratungstätigkeit <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 883 91.</i>	---	---	A	---
					B	63,8
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 537 91. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	600,0	500,0	A	715,8
					B	477,1
					C	300,2
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	600,0	500,0	A	715,8
					B	540,9
					C	300,2
		Gesamtausgaben	129.626,0	126.701,0	A	117.136,9
					B	115.912,7
					C	22.458,8
		Abschluss				
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	35.026,0	31.201,0	A	23.877,3
					B	18.893,7
					C	12.279,6
		Gesamteinnahmen	35.026,0	31.201,0	A	23.877,3
					B	18.893,7
					C	12.279,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	529,1
					C	317,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	129.626,0	126.701,0	A	117.136,9
					B	115.383,6
					C	22.141,2
		Gesamtausgaben	129.626,0	126.701,0	A	117.136,9
					B	115.912,7
					C	22.458,8
		Zuschuss	94.600,0	95.500,0	A	93.259,6
					B	97.019,0
					C	10.179,2

Erläuterungen

Zu 03 65/91 - 92

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation. Nach der Abschaffung der Ortsplanungsstellen der Regierungen können die Haushaltsansätze zur verbesserten Beratung der Kommunen verwendet werden.

Folgende Maßnahmen zählen dazu:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens u. dgl.),
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. Städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.)
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen, Arbeitsmittel und Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Tit. 883 92 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 500,0 Tsd. EUR (2002: 715,8 Tsd. EUR) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung der Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Tit. 883 91 veranschlagt. Der sich gegenüber 2002 ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 2003/2004 beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

Zu 03 65/883 91

2003 gegenüber 2002:
115,8 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:
100,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 49-6	016	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A	2,5	
					B	2,0	
					C	0,4	
124 01-5	016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-5	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---	
					B	229,8	
232 01-4	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---	
					C	62,8	
235 12-8	016	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
236 12-7	016	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
261 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			2,0	2,0	A	2,5	
					B	231,8	
					C	63,2	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	016	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.617,0	3.676,0	A	3.978,4	
					B	3.470,8	
					C	3.569,1	
422 11-2	016	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	10,2	
422 31-8	016	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	13,0	13,0	A	9,2	
					B	11,9	
					C	43,4	
425 01-1	016	Vergütungen der Angestellten	4.813,0	4.734,0	A	5.489,7	
					B	4.977,7	
					C	5.324,0	
425 12-8	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-5	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 71

Aufgrund § 8 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesbauabteilungen eingerichtet. Diesen wurde aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) übertragen.

Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Mit Beschluss des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Fach- und Dienstaufsicht über die Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übertragen. Mit der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter zum 01.01.1997 obliegt die Fachaufsicht über die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung den Regierungen.

Zu 03 71/231 01

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden und die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet werden, sind diese hier zu vereinnahmen.

Zu 03 71/232 01

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 71/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingekommen.

Zu 03 71/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingekommen.

Zu 03 71/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 71/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
425 17-3	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 01-0	016	Löhne der Arbeiter	51,0	53,0	A	91,0
					B	29,1
					C	84,4
426 12-7	016	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
451 01-8	016	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---
					B	12,5
					C	13,1
453 01-6	016	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					C	1,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88,0	88,0	A	105,3
					B	109,1
					C	102,2
514 01-3	016	Haltung von Dienstfahrzeugen	19,0	19,0	A	23,0
					B	16,5
					C	19,9
517 01-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12,0	12,0	A	---
					B	11,3
					C	125,6
517 05-6	016	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	7,0	7,0	A	---
					B	6,0
					C	50,2
518 01-9	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	43,0	43,0	A	17,9
					B	41,5
					C	17,1

Erläuterungen

Zu 03 71/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 71/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 71/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 71/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	16,0	16,0
2. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
3. Kommunikation	39,0	39,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8,0	8,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13,0	13,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	<u>88,0</u>	<u>88,0</u>

Zu 03 71/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	<u>19,0</u>	<u>19,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	19,0	19,0
Personalausgaben	47,0	47,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17,0	34,0
Ausgaben für Leasing/Miete	0,0	0,0
Zusammen	<u>83,0</u>	<u>100,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	-

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

Zu 03 71/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

12,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 71/517 05

2003 gegenüber 2002:

7,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 71/518 01

2003 gegenüber 2002:

25,1 Tsd. EUR mehr für die Anmietung zusätzlicher Diensträume, vor allem zur Schulung für EDV-Verfahren.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 11-7	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	13,0	13,0	A B C	13,8 17,2 18,7
519 01-8	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 8,7 31,8
527 01-8	016	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	45,0	45,0	A B C	45,5 57,7 30,1
532 11-9	016	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-9	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B	1,5 0,5
Baumaßnahmen						
701 01-6	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen	17,0	34,0	A B	16,4 28,8
812 01-2	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	---	A B C	8,2 1,4 4,2
812 15-6	016	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
Titelgruppen						
80 Verwaltungsausgaben für die Leitung der Bauaufgaben des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 72/231 01 (siehe dazu Vermerk bei 03 72/231 01).</i>						
425 80-5	990	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 80-4	990	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 80-4	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 80-8	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A B C	102,3 10,1 51,8
811 80-7	990	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 80-6	990	Erwerb von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			100,0	100,0	A B C	102,3 10,1 51,8

Erläuterungen

Zu 03 71/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl

Zu 03 71/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 71/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 71/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, bis zu 100 kW, 4-türig, Baujahr 1996, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2003 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

17,0

2004**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 100 kW, 4-türig, Baujahr 1997, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2004 jeweils 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

34,0

Zu 03 71/812 01**2003****2004**

Tsd. EUR

Tsd. EUR

Anteilige Kosten der Landesbauabteilung für die Neuausstattung der Poststelle bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg

4,0

-

Zu 03 71/80

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 232 01.</i>							
511 99-9	016	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	723,6	
					C	684,5	
519 99-1	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	4,4	
					C	28,1	
525 99-3	016	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	231,2	
					C	216,9	
534 99-2	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	1.048,5	
					C	907,9	
547 99-7	016	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	35,9	
					C	28,8	
812 99-5	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	747,9	
					C	925,1	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	2.791,5	
					C	2.791,3	
Gesamtausgaben			8.843,0	8.838,0	A	9.912,4	
					B	11.602,3	
					C	12.278,3	

Erläuterungen**Zu 03 71/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

Speziell vom Bund geforderte DV-Anwendungen können gesondert erstattet werden (vgl. Kap. 03 71 Tit. 231 01).

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2,0	2,0	A	2,5
					B	2,0
					C	0,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	229,8
					C	62,8
		Gesamteinnahmen	2,0	2,0	A	2,5
					B	231,8
					C	63,2
		Personalausgaben	8.494,0	8.476,0	A	9.578,5
					B	8.502,0
					C	9.035,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	328,0	328,0	A	309,3
					B	2.322,2
					C	2.313,6
		Sonstige Sachinvestitionen	21,0	34,0	A	24,6
					B	778,1
					C	929,3
		Gesamtausgaben	8.843,0	8.838,0	A	9.912,4
					B	11.602,3
					C	12.278,3
		Zuschuss	8.841,0	8.836,0	A	9.909,9
					B	11.370,5
					C	12.215,1

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-0	016	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0	15,0	A	17,9
					B	12,8
					C	9,7
119 49-4	016	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	30,7
					B	22,0
					C	30,1
124 01-3	016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,0	100,0	A	153,4
					B	100,9
					C	183,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 80 und 03 71 TG 80. Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen.</i>	94.000,0	90.000,0	A	93.500,0
					B	106.195,3
					C	96.634,2
231 02-2	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	---	---	A	---
235 12-6	016	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	15,0
					C	21,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 72

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Finanzbauämter mit den Landbauämtern zusammengelegt. Damit gibt es in Bayern 23 Staatliche Hochbauämter. Die Einnahmen und Ausgaben der 21 Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden im Kap. 03 72 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungsstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 27.12./30.12.1993.

Zu 03 72/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	92,0	92,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	100,0	100,0

2003 gegenüber 2002:

53,4 Tsd. EUR weniger, vor allem durch den Wegfall der Mietzahlung für ein Gesundheitsamt.

Zu 03 72/231 01

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 10./28.01.2002.

Die Vereinbarung sieht eine weitgehend pauschalierte Abrechnung der entstandenen Verwaltungskosten vor. Sie basiert auf den zwischen Bund und den Länderbauverwaltungen vereinbarten Grundsätzen über eine neue Kostenerstattung und führt zu einer wesentlich vereinfachten Abrechnung gegenüber dem früheren Verfahren. In der Gesamtpauschale sind auch die vom Bund anteilig zu tragenden Mehrkosten noch vorhandener Personalüberhänge berücksichtigt.

Die Ansätze sind nach den vereinbarten Pauschalen veranschlagt, ab dem Jahr 2004 ist jedoch eine Neufestsetzung unter Berücksichtigung der KLR-Ergebnisse vorgesehen.

Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 94.000,0 Tsd. EUR (2003) und 90.000,0 Tsd. EUR (2004) fließen 47.387,0 Tsd. EUR (2003) und 44.380,0 Tsd. EUR (2004) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 46.613,0 Tsd. EUR (2003) und 45.620,0 Tsd. EUR (2004) steht entsprechend dem Haushaltsvermerk für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes zur Verfügung.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks:

In diesen Ansätzen ist jeweils folgender Anteil enthalten:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für Kap. 03 71 TG 80	100,0	100,0
Für Kap. 03 72 TG 80	46.513,0	45.520,0
Zusammen	46.613,0	45.620,0

In gleicher Höhe sind bei diesen Haushaltsstellen Ausgabemittel veranschlagt; anteilige Mehr- oder Mindereinnahmen für diese Bereiche erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis.

2003 gegenüber 2002:

500,0 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

4.000,0 Tsd. EUR weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung aufgrund des abgeschlossenen Vertrags.

Zu 03 72/231 02

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden und die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet werden, sind diese hier zu vereinnahmen.

Zu 03 72/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
236 01-8	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für kleine Baumaßnahmen und Bauunterhaltung durch die Bundesanstalt für Arbeit	***	***	A C	--- 0,5
236 02-7	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 81 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 323,5 137,8
236 12-5	016	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 20,1 4,7
261 01-6	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	18,0	A B C	23,0 19,4 10,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-1	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A B C	--- 6.567,8 7.154,4
381 02-0	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A C	102,3 3,9
381 03-9	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A B C	715,8 625,5 617,5
Gesamteinnahmen			94.163,0	90.163,0	A B C	94.543,1 113.902,5 104.809,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	016	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	24.012,0	24.403,0	A B C	24.926,0 23.310,8 23.243,4
422 11-0	016	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.350,0	1.372,0	A B C	1.549,7 1.295,4 1.337,6
422 31-6	016	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	182,0	185,0	A B C	16,9 174,6 80,0
422 41-4	016	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-9	016	Vergütungen der Angestellten	48.231,0	48.092,0	A B C	50.221,1 47.366,9 47.752,5
425 11-7	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1.093,0	1.112,0	A B C	1.009,3 1.033,2 1.002,6

Erläuterungen

Zu 03 72/236 01

Das Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern, mit dem die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen wurde, wurde von der Bundesanstalt für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

Zu 03 72/236 02

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern wurde die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Dieser Vertrag wurde von der Bundesanstalt für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

Der Leertitel bei den Einnahmen und bei den Ausgaben (TG 81) dienen zur etwaigen Schlussabrechnung noch nicht abgewickelter Maßnahmen.

Zu 03 72/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 72/261 01

2003 gegenüber 2002:

5,0 Tsd. EUR weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 72/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Staatl. Hochbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 03 72 Titel 381 01 verausgabt und rechnermäßig bei Kap. 03 72 TG 79 nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu TG 79 - Ausgaben -).

Zu 03 72/381 02

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen zu veranschlagen. Da die übernommenen Bauaufgaben stark rückläufig sind, werden keine Einnahmen erwartet.

2003 gegenüber 2002:

102,3 Tsd. EUR weniger infolge Umstellung der Veranschlagung.

Zu 03 72/381 03

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen, die die Hochbauämter für sonstige Bereiche übernehmen, zu veranschlagen. Da der Umfang der zu übernehmenden Bauaufgaben nicht hinreichend geschätzt werden kann, wird auf die Veranschlagung der Einnahmen verzichtet.

2003 gegenüber 2002:

715,8 Tsd. EUR weniger infolge Umstellung der Veranschlagung.

Zu 03 72/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 41

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 72/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
425 12-6	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					B	16,8
					C	25,0
425 15-3	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	33,0	34,0	A	58,8
					B	31,0
					C	38,1
425 17-1	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	456,0	464,0	A	416,2
					B	430,5
					C	458,3
425 41-1	016	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	0,7
					C	0,8
426 01-8	016	Löhne der Arbeiter	1.833,0	1.782,0	A	2.291,1
					B	1.830,2
					C	2.039,7
426 12-5	016	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
427 41-9	016	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
					B	29,2
					C	22,3
451 01-6	016	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---
					B	118,5
					C	121,5
453 01-4	016	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	59,4
					C	46,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.753,0	1.753,0	A	1.716,3
					B	1.510,9
					C	1.546,1
514 01-1	016	Haltung von Dienstfahrzeugen	252,0	252,0	A	233,6
					B	223,1
					C	222,7

Erläuterungen

Zu 03 72/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsgestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 72/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 72/425 41

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 425 41.

Zu 03 72/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/427 41

Die Ausgaben sind künftig bei Kap. 03 62 Tit. 427 41 nachzuweisen.

Zu 03 72/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 72/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 72/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	279,0	279,0
2. Bücher und Zeitschriften	105,0	105,0
3. Kommunikation	705,0	705,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	385,0	385,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	258,0	258,0
6. Sonstiges	21,0	21,0
Zusammen	<u>1.753,0</u>	<u>1.753,0</u>

Zu 03 72/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	145,0	145,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	107,0	107,0
Zusammen	<u>252,0</u>	<u>252,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	252,0	252,0
Personalausgaben	1.316,0	1.330,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	119,0	105,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>1.687,0</u>	<u>1.687,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	67	67	67	67	11

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 01-8	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.212,0	1.212,0	A	1.146,3
					B	1.094,5
					C	981,3
517 05-4	016	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	701,0	701,0	A	764,4
					B	562,9
					C	477,2
518 01-7	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	348,0	327,0	A	371,2
					B	343,4
					C	341,0
518 11-5	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	190,0	190,0	A	138,6
					B	205,5
					C	230,6
519 01-6	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	906,7
					C	809,7
527 01-6	016	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	367,0	367,0	A	354,8
					B	317,8
					C	260,0
532 11-7	016	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					C	46,8
546 49-7	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	35,0	35,0	A	24,5
					B	29,9
					C	53,2

Erläuterungen

Zu 03 72/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

28,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 76 Tit. 517 01 (für gemeinsame Abrechnung Raffler-Kaserne Regensburg, Übernahme der Bewirtschaftungskosten des Straßenbauamtes Regensburg))
20,0 Tsd. EUR	mehr, wegen höherem Bedarf für das Straßenbauamt Regensburg (Erhöhung der Nutzflächen) in der Raffler-Kaserne
25,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umstellung auf Fremdreinigung beim Staatlichen Hochbauamt Bad Kissingen
15,0 Tsd. EUR	weniger, wegen Übernahme der Bewirtschaftungskosten für das gemeinsame Wirtschaftsgebäude von BFD und SHBA Würzburg durch die BFD (Umsetzung nach 06 15)
7,7 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>65,7 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 72/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	182,0	182,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	519,0	519,0
Zusammen	<u>701,0</u>	<u>701,0</u>

2003 gegenüber 2002:

16,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 75 Tit. 517 05 (Übernahme der Grundstanzverwaltung der Rafflerkaserne durch die SHBA Regensburg für die Dienststelle Regensburg der ABD Südbayern)
79,4 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>63,4 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 03 72/518 01

2003 gegenüber 2002:

23,2 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

21,0 Tsd. EUR weniger wegen der Beendigung von Mietverhältnissen in verschiedenen Objekten.

Zu 03 72/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2003 gegenüber 2002:

51,4 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 72/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 72/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

10,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-4	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	423,0	360,0	A	102,3
					B	167,5
					C	58,7
710 00-4	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.130,0	4.379,4	A	3.067,8
					B	2.622,6
					C	2.461,5
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen	119,0	105,0	A	115,0
					B	46,5
					C	106,3

Erläuterungen

Zu 03 72/701 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Staatliches Hochbauamt Würzburg, Brandschutzmaßnahmen	153,0	110,0
2.	Ämtergebäude Bad Kissingen, Brandschutzmaßnahmen, Heizungsregelung	220,0	200,0
3.	Baumaßnahmen mit Kosten bis 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	50,0	50,0
Zusammen		423,0	360,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		300,0	150,0

Zu 03 72/811 01

2003		Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1995 - 1997		
2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1994 - 1996		
Fahrleistung am 1.1.2003 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
6 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig		85,0
2 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig		34,0
Zusammen		119,0

2004

1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
5 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1996 - 1999		
2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1994 - 1998		
Fahrleistung am 1.1.2004 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
5 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig		71,0
2 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig		34,0
Zusammen		105,0

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 01-0	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	513,0	320,0	A	275,6	
					B	183,4	
					C	222,1	
812 15-4	016	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---	
					B	7,8	
Titelgruppen							
79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79 und 03 62 TG 99.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 74 TG 79.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01, 381 02 und 381 03.</i>							
981 79-2	990	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A	613,6	
					B	5.219,7	
					C	5.456,6	
982 79-1	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
					B	11,1	
					C	14,1	
983 79-0	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	204,5	
					B	938,9	
					C	1.025,6	
984 79-9	990	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---	
					B	38,1	
					C	22,0	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	818,1	
					B	6.207,8	
					C	6.518,3	
80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>							
425 80-3	016	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2007 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	13.934,0	12.941,0	A	9.759,5	
					B	13.383,0	
					C	13.633,8	
426 80-2	016	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
					B	29,9	
459 80-2	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	20,0	20,0	A	35,8	
					B	17,0	
					C	28,0	
526 80-1	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	31.000,0	31.000,0	A	19.696,2	
					B	26.299,0	
					C	21.828,2	
535 80-0	016	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	***	***	A	6.500,0	
					B	7.078,4	
					C	7.024,8	

Erläuterungen

Zu 03 72/812 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung von Diensträumen beim Staatlichen Hochbauamt		
- Freising	155,0	-
- Rosenheim	120,0	-
- Landshut	-	82,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Staatlichen Hochbauämter		
- Rosenheim	30,0	-
- Passau	40,0	-
- Amberg, DSt. Weiden	8,0	-
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen oder Großformatkopierern für die Staatlichen Hochbauämter		
- Rosenheim	23,0	-
- Ansbach	32,0	-
- Amberg	-	44,0
4. Beschaffung einer Schieberegalanlage für das Staatliche Hochbauamt Bayreuth	45,0	-
5. Beschaffung einer Planfaltmaschine für das Staatliche Hochbauamt Würzburg	-	6,0
6. Beschaffung eines Aktenvernichters für das Staatliche Hochbauamt Kempten	-	23,0
7. Ersatzbeschaffung einer Zeiterfassungsanlage für das Staatliche Hochbauamt Ingolstadt	-	15,0
8. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	60,0	150,0
Zusammen	513,0	320,0

Zu 03 72/79

Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 03 72 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 79 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 79 betragsmäßig veranschlagt. (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03).

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 79 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

2003 gegenüber 2002:

818,1 Tsd. EUR weniger wegen Umstellung der Veranschlagung.

Zu 03 72/80

Die Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes werden bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen.

Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Ausgaben (gleich hoher Einnahmeanteil bei 03 72/231 01) geschätzt.

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

2003 gegenüber 2002:

8.983,6 Tsd. EUR mehr vor allem aufgrund der zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr (Baudienststelle Grafenwöhr).

2004 gegenüber 2003:

993,0 Tsd. EUR weniger aufgrund abzubauender Stellen.

Zu 03 72/425 80

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Die US-Armee plant, den Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Zeitraum 2002-2007 mit einem Bauvolumen von rund 1,0 Mrd. EUR zu einem zentralen Stützpunkt in Europa auszubauen. Zur Durchführung der Planungs- und Bauarbeiten durch die Staatsbauverwaltung ist in Grafenwöhr eine der Regierung der Oberpfalz zugeordnete Projektgruppe mit einer integrierten Baudienststelle mit rund 40 Personen eingerichtet worden. Der Personalbedarf soll über den verbindlichen Haushaltsvermerk abgedeckt werden.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 80-6	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	1.500,0	1.500,0	A	1.431,6	
					B	1.484,8	
					C	1.349,1	
811 80-5	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	59,0	59,0	A	55,2	
					B	20,1	
					C	38,1	
812 80-4	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	51,1	
					B	15,3	
					C	16,5	
Summe der Titelgruppe			46.513,0	45.520,0	A	37.529,4	
					B	48.327,5	
					C	43.918,5	
81 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 236 02.</i>							
425 81-2	016	Vergütungen der Angestellten	***	***	A	---	
426 81-1	016	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---	
459 81-1	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---	
526 81-0	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	---	---	A	870,0	
					B	486,3	
					C	789,1	
535 81-9	016	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	---	---	A	---	
					B	7,6	
					C	18,1	
547 81-5	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---	
					B	1,4	
					C	17,1	
811 81-4	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---	
812 81-3	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	870,0	
					B	495,3	
					C	824,3	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i>							
511 99-7	016	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	176,6	
					C	329,9	
519 99-9	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	20,2	
					C	296,7	
525 99-1	016	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	97,4	
					C	106,5	
534 99-0	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	0,4	
					C	18,2	

Erläuterungen

Zu 03 72/81

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 72 Tit. 236 02.

2003 gegenüber 2002:

870,0 Tsd. EUR weniger infolge Wegfalls der Aufgabe.

Zu 03 72/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

Speziell vom Bund geforderte DV-Anwendungen können gesondert erstattet werden (Kap. 03 72 Tit. 231 02).

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 99-5	016	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	192,0	
					C	229,4	
812 99-3	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	1.051,9	
					C	1.389,2	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-	
					B	1.538,5	
					C	2.369,9	
		Gesamtausgaben	133.746,0	132.965,4	A	128.017,0	
					B	140.488,8	
					C	137.619,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	145,0	145,0	A	202,0	
					B	135,7	
					C	223,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.018,0	90.018,0	A	93.523,0	
					B	106.573,3	
					C	96.809,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	818,1	
					B	7.193,3	
					C	7.775,8	
		Gesamteinnahmen	94.163,0	90.163,0	A	94.543,1	
					B	113.902,3	
					C	104.809,2	
		Personalausgaben	91.144,0	90.405,0	A	90.284,4	
					B	89.127,1	
					C	89.829,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	37.358,0	37.337,0	A	33.247,5	
					B	41.038,8	
					C	36.975,7	
		Baumaßnahmen	4.553,0	4.739,4	A	3.170,1	
					B	2.790,1	
					C	2.520,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	691,0	484,0	A	496,9	
					B	1.325,0	
					C	1.772,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	818,1	
					B	6.207,8	
					C	6.518,3	
		Gesamtausgaben	133.746,0	132.965,4	A	128.017,0	
					B	140.488,8	
					C	137.616,1	
		Zuschuss	39.583,0	42.802,4	A	33.473,9	
					B	26.586,5	
					C	32.806,9	

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	100,0	75,0	A B C	204,5 285,1 488,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-4	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	012	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			100,0	75,0	A B C	204,5 302,0 488,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.246,0	14.429,0	A B C	15.222,7 14.002,4 13.975,1
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	256,0	260,0	A B C	352,3 245,0 265,2
422 21-6	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.843,0	1.873,0	A B C	1.744,5 1.768,3 1.610,4
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	336,0	342,0	A B C	270,0 322,1 258,8
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	2.992,0	2.963,0	A B C	3.236,0 3.070,4 3.392,6
425 12-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	39,4
425 17-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Bauabteilung eingerichtet, die sich im Allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Elektrotechnik und Maschinenwesen. Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefasst und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge beschleunigt abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden konnten. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch.

2003 gegenüber 2002:
104,5 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:
25,0 Tsd. EUR weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 73/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 21

Anwärterbezüge für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 76).

Zu 03 73/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 73/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 73/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
425 41-9	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
426 12-3	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	15,6
					C	13,9
Titelgruppen						
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-0	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	230,7
					C	201,7
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	20,8
					C	24,8
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	251,5
					C	226,5
79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79.</i>						
983 79-8	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	18,8
					C	19,6
984 79-7	016	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	18,8
					C	19,6
80 Kosten für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungsplänen)						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 80-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0	10,0	A	20,5
					B	21,9
					C	38,5
812 80-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			15,0	10,0	A	20,5
					B	21,9
					C	38,5
Gesamtausgaben			19.688,0	19.877,0	A	20.885,4
					B	19.715,9
					C	19.800,6

Erläuterungen

Zu 03 73/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 73/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01. Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 73/73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 TG 73.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 73/79

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 72 und 03 74 TG 79.

Zu 03 73/80

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Soweit von diesen Beratungs- und Begutachtungsaufgaben wahrgenommen wurden, werden diese Aufgaben künftig von den Bauabteilungen der Regierungen und von Landratsämtern übernommen. Mit den veranschlagten Beträgen werden für eine Übergangszeit die laufenden Aufträge hinsichtlich Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von kommunalen Bauleitplänen abgewickelt.

Bei der TG 80 sind die Sachausgaben für die Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden veranschlagt und nachzuweisen. Die Einnahmen dafür sind bei Titel 111 03 veranschlagt.

Die übrigen Sachausgaben werden aus den zutreffenden Haushaltsansätzen des Kap. 03 08 (Epl. 03 A) bestritten. Vgl. den letzten Satz der Vorbemerkung zu Kap. 03 73.

2003 gegenüber 2002:

5,5 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

5,0 Tsd. EUR weniger aufgrund der Reduzierung der Aufgaben nach der beschlossenen Auflösung der Ortsplanungsstellen.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	100,0	75,0	A 204,5 B 285,1 C 488,2
		Gesamteinnahmen	100,0	75,0	A 204,5 B 285,1 C 488,2
		Personalausgaben	19.673,0	19.867,0	A 20.864,9 B 19.654,5 C 19.717,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0	10,0	A 20,5 B 42,7 C 63,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A - B 18,8 C 19,6
		Gesamtausgaben	19.688,0	19.877,0	A 20.885,4 B 19.716,0 C 19.800,6
		Zuschuss	19.588,0	19.802,0	A 20.680,9 B 19.430,9 C 19.312,4

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-4	016	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0	2,0	A	2,0	
					B	0,4	
119 49-0	016	Vermischte Einnahmen	12,0	12,0	A	53,7	
					B	12,3	
					C	9,5	
124 01-9	016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,0	15,0	A	20,5	
					B	14,5	
					C	16,0	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
235 12-2	016	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
236 12-1	016	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
261 01-2	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	***	***	A	---	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
381 01-7	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---	
					B	6.870,2	
					C	7.254,9	
381 02-6	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---	
381 03-5	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	204,5	
					B	498,9	
					C	227,6	
Gesamteinnahmen			29,0	29,0	A	280,7	
					B	7.396,2	
					C	7.508,0	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	016	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.609,0	8.749,0	A	8.706,8	
					B	8.408,6	
					C	8.120,8	
422 11-6	016	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	950,0	965,0	A	893,7	
					B	911,0	
					C	778,5	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Landbauämter mit den Finanzbauämtern zusammengelegt. Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden deshalb ab diesem Zeitpunkt bei Kap. 03 72 veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben

- der Staatlichen Hochbauämter München I und Nürnberg I, die ausschließlich Bauaufgaben des Landes wahrnehmen, und
 - der Hochschulbauämter (4 Universitätsbauämter, 1 Bauamt Technische Universität München)
- werden dagegen im Kap. 03 74 veranschlagt.

Diesen Ämtern obliegen im Wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.

Zu 03 74/119 49

2003 gegenüber 2002:

41,7 Tsd. EUR weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 74/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,0	15,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	15,0	15,0

2003 gegenüber 2002:

5,5 Tsd. EUR weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 74/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 74/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 74/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mitveranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

Zu 03 74/381 02

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen zu veranschlagen. Da die übernommenen Bauaufgaben stark rückläufig sind, werden keine Einnahmen erwartet.

Zu 03 74/381 03

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen, die die Hochbauämter für sonstige Bereiche übernehmen, zu veranschlagen. Da der Umfang der zu übernehmenden Bauaufgaben nicht hinreichend geschätzt werden kann, wird auf die Veranschlagung der Einnahmen verzichtet.

2003 gegenüber 2002:

204,5 Tsd. EUR weniger.

Zu 03 74/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
422 31-2	016	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	130,0	132,0	A	37,3	
					B	124,2	
					C	100,2	
422 41-0	016	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---	
425 01-5	016	Vergütungen der Angestellten	14.566,0	14.321,0	A	14.763,6	
					B	14.432,0	
					C	13.967,3	
425 12-2	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-9	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	63,0	64,0	A	49,1	
					B	59,0	
					C	36,6	
425 17-7	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	417,0	424,0	A	374,3	
					B	393,8	
					C	540,7	
425 41-7	016	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---	
426 01-4	016	Löhne der Arbeiter	309,0	314,0	A	425,9	
					B	331,7	
					C	393,4	
426 12-1	016	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
451 01-2	016	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---	
					B	38,0	
					C	36,5	
453 01-0	016	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	3,1	
					C	24,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	579,0	579,0	A	606,4	
					B	502,0	
					C	582,8	

Erläuterungen

Zu 03 74/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 74/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 74/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 74/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 74/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 74/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 74/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	103,0	103,0
2. Bücher und Zeitschriften	35,0	35,0
3. Kommunikation	215,0	215,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	139,0	139,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	83,0	83,0
6. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	579,0	579,0

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 01-7	016	Haltung von Dienstfahrzeugen	46,0	46,0	A	32,2	
					B	40,2	
					C	36,5	
517 01-4	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	316,0	316,0	A	294,5	
					B	303,7	
					C	287,8	
517 05-0	016	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	182,0	182,0	A	181,5	
					B	151,4	
					C	134,0	
518 01-3	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	267,0	274,0	A	264,8	
					B	253,9	
					C	257,3	
518 11-1	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	93,0	93,0	A	68,0	
					B	96,1	
					C	80,1	
519 01-2	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	457,2	
					C	401,4	
527 01-2	016	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	70,0	70,0	A	76,2	
					B	46,7	
					C	44,5	
532 11-3	016	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---	
					B	1,7	
546 49-3	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	31,0	31,0	A	19,4	
					B	26,2	
					C	17,8	

Erläuterungen

Zu 03 74/514 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	26,0	26,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen		<u>46,0</u>	<u>46,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	46,0	46,0
Personalausgaben	47,0	47,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	28,0	31,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>121,0</u>	<u>124,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	16	16	15	16	2

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

Zu 03 74/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

21,5 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/517 05

Zu 03 74/517 05		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	91,0	91,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	91,0	91,0
Zusammen		<u>182,0</u>	<u>182,0</u>

Zu 03 74/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2003 gegenüber 2002:

25,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 74/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 74/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

11,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-0	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	150,0	A	51,1
					B	322,9
					C	165,1
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen	28,0	31,0	A	30,2
					B	8,7
					C	30,8
812 01-6	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	58,0	88,0	A	84,4
					B	63,0
					C	41,2
812 15-0	016	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	20,0	---	A	---
		Titelgruppen				
		79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79, 03 62 TG 99, gegenseitig deckungsfähig mit 03 72 TG 79.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01, 381 02 und 381 03.</i>				
981 79-8	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A	179,0
					B	6.907,7
					C	7.306,1
982 79-7	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	17,2
					C	21,2
983 79-6	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	25,6
					B	646,4
					C	565,4
984 79-5	016	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
					B	11,2
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	204,6
					B	7.582,5
					C	7.892,7

Erläuterungen

Zu 03 74/701 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Universitätsbauamt Erlangen, Erneuerung der Elektro-, EDV- und Fernmeldeinfrastruktur	150,0	150,0
2.	Baumaßnahmen mit Kosten bis 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	50,0	-
Zusammen		200,0	150,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		50,0	50,0

Zu 03 74/811 01			2003	2004
			Tsd. EUR	
1. Erstbeschaffung			-	
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1995 - 1997, Fahrleistung am 1.1.2003 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
2 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig				
			28,0	
2004				
1. Erstbeschaffung				
2. Ersatzbeschaffung				
Zu ersetzen:				
1 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1998				
1 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1997				
Die Fahrleistung am 1.1.2004 im Durchschnitt voraussichtlich 190.000 km				
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:				
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig				
			14,0	
1 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig				
			17,0	
Zusammen			31,0	

Zu 03 74/812 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ersatzbeschaffung der Möblierung des Sitzungssaals beim Universitätsbauamt Regensburg	7,0	-
2.	Ersatzbeschaffung eines Großformatkopierern für das Staatliche Hochbauamt Nürnberg I	31,0	-
3.	Beschaffung einer Schieberanlage für das Universitätsbauamt Würzburg	-	13,0
4.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	20,0	75,0
Zusammen		58,0	88,0

Zu 03 74/812 15	2003
	Tsd. EUR
Erweiterung der Telekommunikationsanlage des Universitätsbauamtes	20,0

Zu 03 74/79

Bei der Titelgruppe 79 sind die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mitveranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel bei Tit. 381 01 und TG 79 keine Ansätze ausgebracht. Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

204,6 Tsd. EUR weniger infolge Umstellung der Veranschlagung.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
511 99-3	016	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	79,1	
					C	157,7	
519 99-5	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	0,7	
					C	1,6	
525 99-7	016	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	30,2	
					C	44,7	
534 99-6	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	6,2	
					C	75,5	
547 99-1	016	Sonstige Kosten für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	102,9	
					C	120,9	
812 99-9	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	394,9	
					C	590,0	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	614,0	
					C	990,4	
Gesamtausgaben			26.934,0	26.829,0	A	27.164,0	
					B	35.185,5	
					C	34.960,6	

Erläuterungen**Zu 03 74/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter, die ausschließlich Landesbauaufgaben wahrnehmen, und der Hochschulbauämter nachgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	29,0	29,0	A	76,2
					B	27,2
					C	25,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	204,5
					B	7.369,1
					C	7.482,5
		Gesamteinnahmen	29,0	29,0	A	280,7
					B	7.396,3
					C	7.508,0
		Personalausgaben	25.044,0	24.969,0	A	25.250,7
					B	24.701,4
					C	23.998,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.584,0	1.591,0	A	1.543,0
					B	2.098,2
					C	2.242,6
		Baumaßnahmen	200,0	150,0	A	51,1
					B	322,9
					C	165,1
		Sonstige Sachinvestitionen	106,0	119,0	A	114,6
					B	466,6
					C	662,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	204,6
					B	7.582,5
					C	7.892,7
		Gesamtausgaben	26.934,0	26.829,0	A	27.164,0
					B	35.171,6
					C	34.960,6
		Zuschuss	26.905,0	26.800,0	A	26.883,3
					B	27.775,3
					C	27.452,6

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
			4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
			6			
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	38,0	38,0	A	38,3
					B	34,2
					C	44,8
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	16,0	16,0	A	15,3
					B	14,6
					C	24,1
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	35,8
					B	27,0
					C	25,4
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,0	15,0	A	15,3
					B	10,9
					C	13,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im Wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus §§ 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Daneben nehmen die beiden Autobahndirektionen mit dem bei ihnen seit dem 1. Januar 1969 eingerichteten "Gerätedienst für die Staatsbaubehörden" noch weitere Aufgaben wahr, vor allem bei der Beschaffung, Überwachung, Aussonderung und Verwertung von Kraftfahrzeugen und Geräten der Staatsbauverwaltung (vgl. Bek. vom 28. September 1982 - MABI S. 620, geändert durch Bekanntmachung vom 28.11.1989, AllMBl S. 1132).

Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfasst die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Zu 03 75/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 75/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

Zu 03 75/119 49

2003 gegenüber 2002:

5,8 Tsd. EUR weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/121 01

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 14 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 30. November 1999 (FMBl S. 380) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2002 Tsd. EUR	Istergebnis 2001 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	28,0	28,0	29,0	22,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	117,0	117,0	117,0	117,2
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	9,0	9,0	8,0	8,7
Zusammen	154,0	154,0	154,0	148,3

Einnahmen

1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	26,0	26,0	26,0	24,9
b) von anderen staatl. Behörden	-	-	-	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	128,0	128,0	128,0	123,4
Zusammen	154,0	154,0	154,0	148,3

Zu 03 75/124 01

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	12,0	12,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	15,0	15,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	110,0	110,0	A	306,8	
						B	458,5
						C	280,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 02-5	711	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	210,0	---	A	613,6	
						B	484,0
						C	486,3
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
						B	9,2
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	250,0	250,0	A	255,6	
						B	638,1
						C	183,9
261 12-6	711	Erstattung von Bauleitungskosten und Nebenleistungen durch Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 81.</i>	***	***	A	102,3	
						B	115,8
						C	236,4
261 13-5	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	600,0	600,0	A	383,5	
						B	1.741,0
						C	582,2
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	10.000,0	10.000,0	A	9.203,3	
						B	13.943,6
						C	11.926,2
Gesamteinnahmen			11.269,0	11.059,0	A	10.969,8	
						B	17.476,8
						C	13.803,2
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.135,0	10.300,0	A	10.585,3	
						B	9.843,7
						C	9.998,0
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	580,0	589,0	A	897,8	
						B	555,8
						C	696,2
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	141,0	143,0	A	41,4	
						B	134,7
						C	29,7
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---	
						B	84,9
						C	88,2

Erläuterungen

Zu 03 75/125 01

Hier werden insbesondere die Gebühren für die Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO bei bundeseigenen Fahrzeugen und Geräten des Straßen- und Brückenbaues eingenommen, ferner Schätzkosten für auszusondernde Dienstfahrzeuge, die vom Erwerber als Nebenkosten erhoben werden.

2003 gegenüber 2002:

196,8 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung (vor allem aufgrund des Abschlusses von Erstattungen des Bundes für die Vergangenheit).

Zu 03 75/231 02

Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2003 gegenüber 2002:

403,6 Tsd. EUR weniger aufgrund der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie zu erwartenden geringeren Fördermittel für ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

2004 gegenüber 2003:

210,0 Tsd. EUR weniger, da die Förderung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens MOBINET 2003 endet.

Zu 03 75/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 75/261 01

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen.

Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 261 13 eingenommen.

Zu 03 75/261 12

Vgl. auch Erläuterung zu TG 81.

2003 gegenüber 2002:

102,3 Tsd. EUR weniger infolge Wegfalls der Aufgaben.

Zu 03 75/261 13

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrllicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

2003 gegenüber 2002:

216,5 Tsd. EUR mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/331 02

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu TG 71.

2003 gegenüber 2002:

796,7 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Einnahmen aufgrund der höheren Investitionsmittel des Bundes.

Zu 03 75/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 75/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	9.224,0	9.390,0	A	8.677,6
					B	8.879,5
					C	9.001,0
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
					B	0,7
					C	0,1
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	853,0	869,0	A	801,7
					B	749,9
					C	686,7
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
451 01-9	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---
					B	25,7
					C	26,7
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	56,0
					C	54,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.077,0	1.077,0	A	1.180,6
					B	934,5
					C	850,9
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	101,0	101,0	A	102,8
					B	61,5
					C	64,2

Erläuterungen

Zu 03 75/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 75/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 75/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 75/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 75/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	161,0	161,0
2. Bücher und Zeitschriften	55,0	55,0
3. Kommunikation	610,0	610,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	105,0	105,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	141,0	141,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>1.077,0</u>	<u>1.077,0</u>

Zu 03 75/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	58,0	58,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	43,0	43,0
Zusammen	<u>101,0</u>	<u>101,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	101,0	101,0
Personalausgaben	235,0	237,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	62,0	62,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>398,0</u>	<u>400,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	19	1

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	654,0	654,0	A	656,5
					B	628,5
					C	711,2
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	349,0	349,0	A	339,0
					B	290,5
					C	247,7
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	549,0	549,0	A	578,8
					B	569,9
					C	599,0
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	145,0	145,0	A	84,4
					B	145,8
					C	132,9
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	385,3
					C	285,5
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	253,0	253,0	A	269,5
					B	219,3
					C	234,9
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
					C	44,9
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	10,7
					B	8,8
					C	8,8
Baumaßnahmen						
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	432,0	A	51,1
					C	67,5
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
					B	205,7
					C	563,3

Erläuterungen

Zu 03 75/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 75/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	105,0	105,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	244,0	244,0
Zusammen	349,0	349,0

Zu 03 75/518 01

2003 gegenüber 2002:

29,8 Tsd. EUR weniger nach Beendigung von Mietverhältnissen.

Zu 03 75/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Vereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2003 gegenüber 2002:

60,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AIIMBI S. 264) zu buchen.

Zu 03 75/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 75/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Autobahndirektion Südbayern, Sanierung der Fassade und Instandsetzung des Daches	200,0	432,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	100,0	100,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76/811 01.</i>	62,0	62,0	A	59,8
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33,0	87,0	A	61,4
					B	90,1
					C	318,9
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
					B	15,1
		Titelgruppen				
		71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>				
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	22.467,0	22.623,0	A	22.134,8
					B	22.100,5
					C	21.426,2
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	2.459,0	2.503,0	A	3.001,3
					B	2.506,1
					C	2.782,7
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	600,0	600,0	A	613,6
					B	470,6
					C	478,2

Erläuterungen

Zu 03 75/811 01

2003

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1995 - 1997

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1994 - 1996

Fahrleistung am 1.1.2003 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

28,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

34,0

Zusammen 62,0

2004

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1996 - 1998

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1994 - 1997

Fahrleistung am 1.1.2004 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

28,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

34,0

Zusammen 62,0

Zu 03 75/812 01

2003

2004

Tsd. EUR

Tsd. EUR

1. Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine für die Kantine der Autobahndirektion Südbayern

-

12,0

2. Ersatzbeschaffung von Gefrierschränken für die Kantine der Autobahndirektion Südbayern

18,0

-

3. Ersatzbeschaffung einer Kaffeemaschine für die Kantine der Autobahndirektion Nordbayern (Ämtergebäude Nürnberg)

15,0

-

4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen

-

75,0

Zusammen 33,0 87,0

Zu 03 75/71

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, daß die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

Die Ansätze dienen ferner zur Abwicklung der vor Gründung der Autobahn Tank & Rast AG am 11.04.1994 eingegangenen Verpflichtungen für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubaurarbeiten für die frühere Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN).

2003 gegenüber 2002:

3.168,9 Tsd. EUR mehr, vor allem für die Umsetzung der notwendigen Planungen für die Betreibermodelle im Autobahnbau.

2004 gegenüber 2003:

200,0 Tsd. EUR mehr, zum Ausgleich für steigende Personalausgaben.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	200,0	200,0	A	255,6	
					B	317,2	
					C	256,0	
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.130,0	3.130,0	A	3.067,8	
					B	2.804,2	
					C	2.532,0	
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	27.300,0	27.300,0	A	23.936,8	
					B	22.315,2	
					C	22.073,5	
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	60,0	60,0	A	45,5	
					B	187,6	
					C	103,6	
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	85,0	85,0	A	76,7	
					B	137,3	
					C	76,0	
Summe der Titelgruppe			56.301,0	56.501,0	A	53.132,1	
					B	50.838,7	
					C	49.728,2	
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>							
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	1.313,0	1.336,0	A	1.743,5	
					B	1.275,0	
					C	1.373,9	
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	3,6	
					B	0,6	
					C	0,9	
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	40,9	
					B	10,7	
					C	19,3	
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	520,0	520,0	A	1.022,6	
					B	494,8	
					C	948,8	
Summe der Titelgruppe			1.854,0	1.877,0	A	2.810,6	
					B	1.781,1	
					C	2.342,9	
81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen							
425 81-5	711	Vergütungen der Angestellten	***	***	A	654,5	
					B	101,5	
					C	345,2	
459 81-4	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	2,0	
					C	0,9	
547 81-8	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	51,1	
					B	6,9	
					C	26,1	
775 81-1	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	***	***	A	153,4	
					C	88,2	

Erläuterungen

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

Zu 03 75/811 71**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi und

2 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1993 - 1995, Fahrleistung am 1.1.2003

voraussichtlich im Durchschnitt 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW

32,0

2 Pkw, bis zu 66 kW, 4-türig

28,0

Zusammen 60,0**2004****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi und

3 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1994 - 1996, Fahrleistung am 1.1.2004

voraussichtlich im Durchschnitt 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW

32,0

3 Pkw, bis zu 66 kW, 2- und 4-türig

28,0

Zusammen 60,0**Zu 03 75/812 71**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 75/72

Nach der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft sind der Autobahndirektion Südbayern auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden (vgl. Anlage 6 a der Verordnung vom 26.07.1994, GVBI S. 669, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.12.1999, GVBI S. 577).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

2003 gegenüber 2002:

956,6 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

23,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/81

Seit der Gründung der Autobahn Tank Rast AG im Jahr 1994 sind die Aufgaben der Autobahndirektionen kontinuierlich zurückgegangen. Die verbliebenen Aufgaben werden in Zukunft im Rahmen der Titelgruppe 71 mit erledigt.

2003 gegenüber 2002:

861,0 Tsd. EUR infolge Wegfalls der Aufgaben.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
811 81-7	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	861,0
					B	108,4
					C	460,4
82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 82-4	711	Vergütungen der Angestellten	447,0	456,0	A	481,6
					B	402,8
					C	444,2
459 82-3	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	0,5
					B	0,2
					C	0,3
547 82-7	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	115,0	115,0	A	117,6
					B	100,8
					C	95,9
811 82-6	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A	15,9
					B	17,4
812 82-5	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
					B	6,1
Summe der Titelgruppe			580,0	589,0	A	615,6
					B	527,3
					C	540,4
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>						
<i>Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 76/231 03, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>						
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	1.519,0	1.546,0	A	1.412,7
					B	1.546,8
					C	1.441,5
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	---	---	A	49,6
					B	2,6
					C	22,5
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	3,0	3,0	A	3,1
					B	0,8
					C	2,5
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	455,0	455,0	A	460,2
					B	639,4
					C	491,0
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	96,0	96,0	A	69,0
					B	117,7
					C	163,0
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			2.073,0	2.100,0	A	1.994,6
					B	2.307,3
					C	2.120,5

Erläuterungen

Zu 03 75/82

2003 gegenüber 2002:
35,6 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/811 82

	Tsd. EUR
2003	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.1.2003 voraussichtlich 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 5-türig	17,0

2004

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1996, Fahrleistung am 1.1.2005 voraussichtlich 2100.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 5-türig	17,0

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 76 TG 85 gelten entsprechend.

2003 gegenüber 2002:
78,4 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:
27,0 Tsd EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen steigender Lohnkosten.

Zu 03 75/811 85

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

	Tsd. EUR
2003	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
6 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1993 - 1995, Fahrleistungen am 1.1.2003 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
6 Pkw-Kombi, bis zu 100 kW, 4-türig, mit Funkausstattung	96,0

2004

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
6 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1994 - 1996, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2004 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
6 Pkw-Kombi, bis zu 100 kW, mit Funkausstattung	96,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76 TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>							
425 87-9	711	Vergütungen der Angestellten	135,0	---	A	271,0	
					B	133,4	
					C	168,8	
459 87-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 87-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	25,6	
					B	51,5	
					C	103,7	
671 87-0	711	Kostenanteile von Projekten	---	---	A	---	
					B	29,0	
					C	29,3	
775 87-5	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	40,0	---	A	296,5	
					B	836,9	
					C	275,6	
776 87-4	711	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	55,0	---	A	562,4	
812 87-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			280,0	50,0	A	1.155,5	
					B	1.050,8	
					C	577,4	
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	52,4	
					C	55,3	
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	274,0	
					C	310,9	
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	28,7	
					C	25,3	
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	139,1	
					C	194,1	
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	1.105,7	
					C	1.332,6	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	1.599,9	
					C	1.918,2	
Gesamtausgaben			85.454,0	86.127,0	A	84.967,8	
					B	82.099,1	
					C	82.399,1	

Erläuterungen

Zu 03 75/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs insbesondere in Ballungsräumen wirksam begegnet werden, indem verkehrsträgerübergreifende Strukturen optimiert werden.

Mit den Ansätzen ist im Wesentlichen vorgesehen, das Münchner Leitprojekt MOBINET durchzuführen, das im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Mobilität in Ballungsräumen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) ausgewählt wurde. Der Zuschuss des BMBF wird bei Titel 231 02 vereinnahmt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:
875,5 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:
230,0 Tsd. EUR weniger nach dem Abschluss des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens MOBINET im Jahr 2003.

Zu 03 75/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Autobahndirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	209,0	209,0	A	411,5
					B	545,2
					C	388,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.060,0	850,0	A	1.355,0
					B	2.988,1
					C	1.488,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.000,0	10.000,0	A	9.203,3
					B	13.943,6
					C	11.926,2
		Gesamteinnahmen	11.269,0	11.059,0	A	10.969,8
					B	17.476,9
					C	13.803,2
		Personalausgaben	49.878,0	50.360,0	A	51.375,6
					B	48.871,8
					C	49.069,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.108,0	7.108,0	A	7.241,1
					B	7.669,0
					C	7.289,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	29,0
					C	29,3
		Baumaßnahmen	28.115,0	28.252,0	A	26.022,8
					B	23.852,6
					C	24.016,9
		Sonstige Sachinvestitionen	353,0	407,0	A	328,3
					B	1.677,0
					C	1.994,1
		Gesamtausgaben	85.454,0	86.127,0	A	84.967,8
					B	82.099,4
					C	82.399,1
		Zuschuss	74.185,0	75.068,0	A	73.998,0
					B	64.622,5
					C	68.595,9

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	40,0	40,0	A B C	25,6 45,7 37,1
111 02-8	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	110,0	110,0	A B C	117,6 94,9 114,3
119 49-5	711	Vermischte Einnahmen	95,0	95,0	A B C	107,4 87,4 96,4
124 01-4	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	690,0	690,0	A B C	664,7 676,0 748,2
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	18,0	18,0	A B C	17,9 13,8 20,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	16,0	16,0	A B C	10,2 8,7 9,1
231 02-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	400,0	400,0	A B C	--- 108,8 11,9
231 03-2	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	250,0	250,0	A B C	255,6 978,9 161,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 76

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen (in der Unterstufe) im Wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 76/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:

14,4 Tsd. EUR mehr nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

Zu 03 76/119 49

2003 gegenüber 2002:

12,4 Tsd. EUR weniger infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	322,0	322,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	298,0	298,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	38,0	38,0
4. Sonstige Einnahmen	32,0	32,0
Zusammen	690,0	690,0

2003 gegenüber 2002:

25,3 Tsd. EUR mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 02

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen vereinnahmt.

Zu 03 76/231 01

2003 gegenüber 2002:

249,8 Tsd. EUR weniger infolge Umschichtung auf Titel 231 03.

Zu 03 76/231 02

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2003 gegenüber 2002:

400,0 Tsd. EUR mehr für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben Corvette.

Zu 03 76/231 03

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

2003 gegenüber 2002:

250,0 Tsd. EUR mehr infolge Umschichtung von Titel 231 01.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
233 01-2	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.232,0	1.232,0	A	1.227,1
					B	995,0
					C	1.057,3
233 02-1	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1.590,0	1.600,0	A	1.254,2
					B	1.367,5
					C	1.049,3
233 03-0	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	1.800,0	1.800,0	A	1.585,0
					B	1.975,5
					C	1.605,1
235 12-7	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
					B	107,6
					C	169,2
236 12-6	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	103,0
					C	53,2
261 01-7	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	155,0	155,0	A	153,4
					B	152,1
					C	185,1
261 11-5	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	1.850,0	1.850,0	A	1.533,9
					B	2.113,6
					C	996,7
261 12-4	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	1.860,0	1.860,0	A	1.789,5
					B	2.082,9
					C	1.241,5

Erläuterungen

Zu 03 76/233 01

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Straßenbauämter) eingenommen. Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Zur Zeit werden rd. 3080 km Kreisstraßen durch die Straßenbauämter betreut.

2003 gegenüber 2002:

1.580,1 Tsd. EUR weniger infolge Umschichtung auf Titel 233 03.

Zu 03 76/233 02

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Straßenbauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 74.

2003 gegenüber 2002:

335,8 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/233 03

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

2003 gegenüber 2002:

219,9 Tsd. EUR mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen

1.580,1 Tsd. EUR mehr infolge Umschichtung von Titel 233 01

1.800,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 76/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 76/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 76/261 01

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagererstattungen bei Bauanträgen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

Zu 03 76/261 11

Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulasträger eingenommen, ferner auch der Landesanteil der vom Gerätedienst für die Staatsbaubehörden erhobenen Gebühren für die Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO) der im Gemeinschaftsaufwand der TG 84 betriebenen Fahrzeuge und Geräte (der Bundesanteil wird bei Kap. 03 75 Tit. 125 01 eingenommen).

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der TG 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der TG 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

2003 gegenüber 2002:

316,1 Tsd. EUR mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 261 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

2003 gegenüber 2002:

70,5 Tsd. EUR mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
261 21-3	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	55,0	55,0	A	51,1	
						B	52,6
						C	38,4
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-3	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.100,0	1.100,0	A	2.045,2	
						B	959,2
						C	1.205,4
331 02-2	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbauten (Ziel 5b, INTERREG II) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	***	A	---	
						C	424,4
331 03-1	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	6.500,0	6.500,0	A	6.135,5	
						B	6.595,7
						C	6.849,9
331 04-0	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.500,0	2.500,0	A	2.045,2	
						B	2.944,5
331 05-9	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.500,0	2.000,0	A	2.045,2	
						B	3.086,7
331 06-8	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (INTERREG III) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---	
333 01-1	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	7.700,0	7.700,0	A	7.669,4	
						B	7.066,6
						C	8.387,4
341 01-1	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.200,0	2.200,0	A	2.351,9	
						B	1.669,1
						C	2.777,9
Gesamteinnahmen			33.661,0	33.171,0	A	31.085,6	
						B	33.393,3
						C	27.239,7

Erläuterungen

Zu 03 76/261 21

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

Zu 03 76/331 01

Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

2003 gegenüber 2002:

945,2 Tsd. EUR weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/331 02

Die Europäische Union gewährte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) bis einschließlich 1999 Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen. Der Leertitel dient der restlichen Abwicklung der Maßnahmen.

Zu 03 76/331 03

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

2003 gegenüber 2002:

364,5 Tsd. EUR mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 15,3 Mio. EUR im Förderzeitraum 2000-2006.

2003 gegenüber 2002:

484,8 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Fördermitteln der EU.

Zu 03 76/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 13,8 Mio. EUR im Förderzeitraum 2000-2005.

2003 gegenüber 2002:

454,8 Tsd. EUR mehr,

2004 gegenüber 2003:

500,0 Tsd. EUR weniger nach den zu erwartenden Fördermitteln der EU.

Zu 03 76/331 06

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

2003 gegenüber 2002:

1.000,0 Tsd. EUR mehr nach den zu erwartenden Fördermitteln der EU.

Zu 03 76/333 01

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

2003 gegenüber 2002:

30,6 Tsd. EUR mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/341 01

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlusswegen im Zuge einer Baumaßnahme).

2003 gegenüber 2002:

151,9 Tsd. EUR mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	20.575,0	20.869,0	A	21.015,1	
					B	20.062,1	
					C	19.954,3	
422 11-1	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.359,0	1.381,0	A	1.466,4	
					B	1.304,1	
					C	1.309,7	
422 31-7	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	117,0	119,0	A	39,9	
					B	111,7	
					C	100,6	
422 41-5	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---	
					B	15,3	
					C	19,4	
425 01-0	711	Vergütungen der Angestellten	23.814,0	24.157,0	A	23.674,3	
					B	23.031,4	
					C	23.210,7	
425 12-7	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	50,0	50,0	A	51,1	
					B	24,7	
					C	104,1	
425 15-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	74,0	75,0	A	---	
					B	69,9	
					C	26,2	
425 17-2	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	87,0	88,0	A	250,5	
					B	81,6	
					C	104,0	
425 41-2	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	0,7	
					C	3,9	
426 01-9	711	Löhne der Arbeiter	3.019,0	3.076,0	A	3.152,6	
					B	2.862,0	
					C	2.939,8	
426 12-6	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	150,0	150,0	A	153,4	
					B	102,2	
					C	95,5	
451 01-7	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	***	A	---	
					B	55,5	
					C	60,6	
453 01-5	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	32,1	
					C	30,5	

Erläuterungen

Zu 03 76/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	2,0	2,0

Zu 03 76/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 76/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 76/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	4,0	4,0

Zu 03 76/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 76/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 76/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 76/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 76/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 76/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.712,0	1.712,0	A B C	1.753,2 1.494,0 1.457,4
514 01-2	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	300,0	300,0	A B C	305,7 218,0 253,7
517 01-9	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.372,0	1.372,0	A B C	1.308,9 1.285,4 1.243,2

Erläuterungen

Zu 03 76/511 01 (bis 546 69)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweiteriger Staatsaufgaben erforderlich.

Zu 03 76/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	344,0	344,0
2. Bücher und Zeitschriften	175,0	175,0
3. Kommunikation	503,0	503,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	262,0	262,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	424,0	424,0
6. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	<u>1.712,0</u>	<u>1.712,0</u>

Zu 03 76/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	171,0	171,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	129,0	129,0
Zusammen	<u>300,0</u>	<u>300,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	300,0	300,0
Personalausgaben	1.410,0	1.425,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	186,0	200,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>1.896,0</u>	<u>1.925,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	am 1.2.2002
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	108	108	108	108	13
Lastkraftwagen					

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

Zu 03 76/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

7,0	Tsd. EUR	mehr für zusätzliche Diensträume beim Straßenbauamt Augsburg
25,0	Tsd. EUR	mehr für Übertragung der Reinigung an eine Firma beim Straßenbauamt Ingolstadt
28,0	Tsd. EUR	weniger wegen Übergang der Grundbesitzverwaltung für das Straßenbauamt Regensburg auf das Staatliche Hochbauamt (Raffler-Kaserne)
<u>59,1</u>	<u>Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
63,1	Tsd. EUR	mehr

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 05-5	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	894,0	894,0	A	833,9
					B	753,0
					C	636,1
518 01-8	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	55,0	55,0	A	67,0
					B	66,8
					C	64,8
518 11-6	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	154,0	154,0	A	167,7
					B	173,2
					C	152,3
519 01-7	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.487,1
					C	1.404,2
527 01-7	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	844,0	844,0	A	803,8
					B	732,2
					C	636,4
532 11-8	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-8	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0	18,0	A	14,8
					B	14,9
					C	16,7
Baumaßnahmen						
701 01-5	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	225,0	A	1.022,6
					B	1.302,9
					C	673,8
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.145,0	2.700,0	A	869,2
					B	3.039,2
					C	2.380,0

Erläuterungen

Zu 03 76/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	232,0	232,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	662,0	662,0
Zusammen	894,0	894,0

2003 gegenüber 2002:

16,0 Tsd. EUR	weniger wegen Übergang der Grundbesitzverwaltung des Straßenbauamtes an das Staatliche Hochbauamt Regensburg (Raffler-Kaserne)
76,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
60,1 Tsd. EUR	mehr

Zu 03 76/518 01

2003 gegenüber 2002:

12,0 Tsd. EUR weniger wegen der Beendigung von Mietverträgen, vor allem beim Straßenbauamt Regensburg.

Zu 03 76/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 76/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 76/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AllMBI S. 264) zu buchen.

2003 gegenüber 2002:

40,2 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 76/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 76/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Straßenbauamt Ingolstadt, Isolierung und Klimatisierung von Dachgeschossräumen	-	175,0
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	50,0	50,0
Zusammen	50,0	225,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	10,0	100,0

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Um- und Ausbau der Staatsstraßen				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
750 00-6	723	<p>Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 02, 331 04, 331 05, 331 06. 333 01 und 341 01.</i></p> <p><i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 bis 771 01 und sind dort rechnermäßig nachzuweisen.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73.</i></p> <p><i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i></p> <p><i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2004 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i></p> <p><i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 65.000,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	113.960,0	103.960,0	A B C	95.611,6 79.288,1 70.505,2
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	711	<p>Erwerb von Dienstfahrzeugen</p> <p><i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 75/811 01.</i></p>	186,0	200,0	A B C	193,3 105,0 86,8

Erläuterungen

Zu 03 76/750 00

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	2002	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 03 76			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	16.872,6	24.000,0	24.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	53.685,7	64.960,0	54.960,0
Planungskosten für Staatsstraßen	25.053,3	25.000,0	25.000,0
	<u>95.611,6</u>	<u>113.960,0</u>	<u>103.960,0</u>
Kap. 13 13			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen (Tit. 750 70)	38.346,8	30.000,0	30.000,0
Insgesamt	<u>133.958,4</u>	<u>143.960,0</u>	<u>133.960,0</u>

Zusätzliche Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen in Höhe von 15.000,0 Tsd. EUR stehen im Haushaltsjahr 2003 im Rahmen der Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von E.ON-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV") zur Verfügung (Kap. 13 14 Titel 750 97).

Zu 03 76/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1994 - 1997

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1993 - 1996

Fahrleistung am 1.1.2003 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

85,0

6 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

101,0Zusammen 186,0**2004****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1996 - 1999

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1995 - 1998

Fahrleistung am 1.1.2004 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

99,0

6 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

101,0Zusammen 200,0

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
812 01-1	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	133,0	216,0	A	435,6
					B	168,3
					C	269,2
812 15-5	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	24,0	---	A	---
					B	5,5
					C	11,9
823 31-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes, Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	181,0	181,0	A	180,5
					B	180,2
					C	180,2
823 32-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	704,0	704,0	A	704,0
					B	703,9
					C	703,9
Investitionsförderungsmaßnahmen						
863 01-9	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---
894 01-2	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---
					B	83,9

Erläuterungen

Zu 03 76/812 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen bei den Straßenbauämtern		
- München (Erstausstattung der Büroräume des neuen Gerätehofes in Riem)	10,0	-
- Bamberg (Ersatzbeschaffung der Möblierung des großen Besprechungsraumes)	-	10,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Straßenbauämter		
- Sulzbach-Rosenberg	15,0	-
- Neu-Ulm	-	15,0
3. Ersatzbeschaffung einer Prägemaschine für die Straßenbauämter		
- Neu-Ulm	6,0	-
- Traunstein	6,0	-
4. Beschaffung von Lichtschutzeinrichtungen für das Straßenbauamt Würzburg	-	15,0
5. Beschaffung einer Kehrmaschine für das Straßenbauamt Schweinfurt	-	10,0
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung eines Großformatkopierers für das Straßenbauamt Bayreuth (Ämtergebäude)	-	91,0
7. Ergänzungsbeschaffung für die Kantine des Ämtergebäudes Schweinfurt (Verpackungsautomat und Abrechnungssystem)	13,0	-
8. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	20,0	75,0
9. Erstausstattung der neu errichteten Straßenmeistereien in		
- Ingolstadt	20,0	-
- Coburg	20,0	-
- Rödelmaier	23,0	-
Zusammen	133,0	216,0

Zu 03 76/812 15	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beschaffung von Telekommunikationsanlagen für die bundeseigenen Straßenmeistereien		
- Coburg	12,0	-
- Rödelmaier	12,0	-
Zusammen	24,0	-

Zu 03 76/823 31 (und 823 32)

Anhand von Pilotprojekten wurden beim Staatsstraßenbau die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen überprüft. Der Erwerb der Staatsstraßenabschnitte erfolgt mit 10 gleichen Ratenzahlungen, die nach Fertigstellung der Projekte 1997 begonnen haben und 2006 enden.

Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- St 2064 - Umfahrung Beuerberg
- St 2246 - Verlegung bei Schillingsfürst

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rd. 1,8 Mio. EUR (Beuerberg) und rd. 7,1 Mio. EUR (Schillingsfürst).

Zu 03 76/863 01

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Zu 03 76/894 01

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Besondere Finanzierungsausgaben				
989 01-8	723	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
425 72-4	722	Vergütungen der Angestellten	13.718,0	13.861,0	A B C	13.626,4 13.817,4 14.547,1
426 72-3	722	Löhne der Arbeiter	1.433,0	1.459,0	A B C	1.642,8 1.463,9 1.579,5
459 72-3	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	60,0	60,0	A B C	76,7 47,3 51,2
537 72-9	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	100,0	100,0	A B C	153,4 41,8 76,2
547 72-7	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.500,0	1.500,0	A B C	1.482,7 1.165,4 1.118,6
775 72-0	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	8.200,0	8.200,0	A B C	8.180,7 8.559,3 6.944,7
811 72-6	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	42,0	42,0	A B C	35,8 23,2 22,4
812 72-5	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	65,0	65,0	A B C	61,4 155,0 39,4
		Summe der Titelgruppe	25.118,0	25.287,0	A B C	25.259,9 25.273,3 24.379,1
		73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 73 und 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12 und 261 21. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
425 73-3	723	Vergütungen der Angestellten	1.100,0	1.100,0	A B C	1.091,6 16.944,9 16.242,3

Erläuterungen

Zu 03 76/989 01

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 50 Mio. EUR für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

Zu 03 76/72

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:
141,9 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:
169,0 Tsd. EUR mehr, infolge Anpassung an die Entwicklung des Bedarfs.

Zu 03 76/537 72

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

Zu 03 76/811 72

	Tsd. EUR
2003	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1990 bis 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2003 im Durchschnitt 155.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4-türig	42,0
2004	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1991 bis 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2004 im Durchschnitt 160.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4-türig	42,0

Zu 03 76/812 72

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleichhohe Einnahmen bei 261 12 und 261 21 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt (siehe Anlage A, Titel 773 01).

2003 gegenüber 2002:
74,4 Tsd. EUR mehr infolge höherer zweckgebundener Einnahmen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
426 73-2	723	Löhne der Arbeiter	100,0	100,0	A	96,6	
					B	1.845,2	
					C	1.927,6	
459 73-2	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	5,1	
					B	60,4	
					C	71,6	
537 73-8	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	---	---	A	---	
					B	10,2	
547 73-6	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	130,9	
					B	1.200,1	
					C	1.275,9	
775 73-9	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	600,0	600,0	A	490,8	
					B	5.932,4	
					C	4.998,0	
811 73-5	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					B	70,0	
					C	87,5	
812 73-4	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	15,0	15,0	A	25,6	
					B	149,6	
					C	101,7	
Summe der Titelgruppe			1.915,0	1.915,0	A	1.840,6	
					B	26.212,8	
					C	24.704,6	
74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>							
425 74-2	724	Vergütungen der Angestellten	490,0	498,0	A	417,7	
					B	463,3	
					C	433,0	
426 74-1	724	Löhne der Arbeiter	140,0	142,0	A	159,0	
					B	131,7	
					C	152,9	
459 74-1	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A	12,8	
					B	9,0	
					C	6,4	
547 74-5	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	120,0	120,0	A	153,4	
					B	108,4	
					C	107,2	
775 74-8	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	830,0	830,0	A	511,3	
					B	835,0	
					C	894,9	
811 74-4	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 74-3	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			1.590,0	1.600,0	A	1.254,2	
					B	1.547,4	
					C	1.594,4	

Erläuterungen

Zu 03 76/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

Zu 03 76/812 73

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/74

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist.

Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 233 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

335,8 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85, und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 03, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
425 84-0	723	Vergütungen der Angestellten	586,0	493,0	A	732,7
					B	663,1
					C	596,6
426 84-9	723	Löhne der Arbeiter	53.678,0	53.485,0	A	57.855,2
					B	54.706,1
					C	55.394,4
459 84-9	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	120,0	120,0	A	179,0
					B	68,8
					C	118,8
521 84-3	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Unterhaltung	30.000,0	30.000,0	A	30.677,5
					B	27.663,3
					C	30.871,7
776 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	18.000,0	18.100,0	A	17.383,9
					B	12.884,4
					C	11.452,2
811 84-2	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	3.100,0	3.100,0	A	3.067,8
					B	3.533,3
					C	2.720,8
812 84-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	4.600,0	4.600,0	A	4.601,6
					B	3.657,0
					C	2.803,9
		Summe der Titelgruppe	110.084,0	109.898,0	A	114.497,7
					B	103.176,0
					C	103.958,4
		85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 231 03, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>				
425 85-9	711	Vergütungen der Angestellten	4.026,0	4.098,0	A	4.109,3
					B	3.839,5
					C	3.798,5
426 85-8	711	Löhne der Arbeiter	---	---	A	102,8
					B	-0,2
					C	76,5
459 85-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,0	5,0	A	5,1
					B	4,0
					C	2,5
547 85-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	940,0	940,0	A	920,3
					B	880,2
					C	896,6

Erläuterungen

Zu 03 76/84

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und dass deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, dass solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 37,5 v.H. auf Bundesstraßen und 62,5 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 37,5 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

2003 gegenüber 2002:

4.413,7 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003

186,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung der Personalkostensenkung aufgrund des Abbaus von Arbeiterstellen).

Zu 03 76/426 84

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
außertarifliches Zehrgeld	10,0	10,0

In den Ansätzen sind die Personaleinsparungen aufgrund des Konzeptes Straßenmeisterei 2002 enthalten.

Zu 03 76/811 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 1.1.2003 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,5 v.H.

Kombi-Fahrzeuge im Straßenunterhaltungsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

Zu 03 76/812 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,5 v.H.

Zu 03 76/85

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die straßenbautechnischen Sammlungen bei den Straßenbauämtern Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

177,7 Tsd. EUR weniger,

2004 gegenüber 2003:

73,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
811 85-1	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	154,0	154,0	A	165,7	
					B	163,8	
					C	168,5	
812 85-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21,0	22,0	A	20,5	
					B	1,8	
					C	20,5	
Summe der Titelgruppe			5.146,0	5.219,0	A	5.323,7	
					B	4.889,1	
					C	4.963,1	
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84 und 03 75 TG 87.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>							
547 87-0	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	51,1	
					B	132,2	
					C	78,0	
671 87-8	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	75,0	75,0	A	76,7	
					B	173,1	
					C	115,3	
775 87-3	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	680,0	680,0	A	127,8	
					B	684,4	
					C	147,7	
776 87-2	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	---	---	A	153,4	
					B	432,4	
					C	110,7	
812 87-8	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0	A	51,1	
Summe der Titelgruppe			855,0	855,0	A	460,1	
					B	1.422,1	
					C	451,7	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
511 99-8	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	72,0	
					C	54,5	
519 99-0	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	80,7	
					C	124,2	
525 99-2	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	76,3	
					C	29,5	
534 99-1	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					C	0,6	
547 99-6	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	---	---	A	---	
					B	334,9	
					C	233,1	

Erläuterungen

Zu 03 76/811 85

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt. Es handelt sich nach dem Stand vom 01.01.2002 um 155 Personenkraftwagen.

2003

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

12 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1993 bis 1995, Fahrleistungen am 1.1.2003
im Durchschnitt 220.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

11 Pkw, bis zu 73 kW, 4-türig

154,0

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

12 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1994 bis 1996, voraussichtliche
Fahrleistungen am 1.1.2004 im Durchschnitt 220.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

11 Pkw, bis zu 73 kW, 4-türig

154,0

Zu 03 76/812 85

Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilotvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im wesentlichen ist vorgesehen

- das Kooperative Verkehrsmanagement für die Stadt und die Region München fortzusetzen,
- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- kleinere Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (BAYERN-INFO, Corvette).

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 75 TG 87.

2003 gegenüber 2002:

394,9 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund von Fördermitteln für die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Zu 03 76/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Straßenbauämter und des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
812 99-4	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	2.205,9
					C	1.975,5
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	2.769,8
					C	2.417,4
		Gesamtausgaben	317.685,0	308.274,0	A	302.711,3
					B	304.145,4
					C	291.103,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	953,0	953,0	A	933,2
					B	917,8
					C	1.016,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.208,0	9.218,0	A	7.860,0
					B	10.046,2
					C	6.578,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	23.500,0	23.000,0	A	22.292,4
					B	22.321,8
					C	19.645,0
		Gesamteinnahmen	33.661,0	33.171,0	A	31.085,6
					B	33.285,8
					C	27.239,7
		Personalausgaben	124.711,0	125.396,0	A	129.916,1
					B	141.817,7
					C	142.958,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	38.159,0	38.159,0	A	38.824,3
					B	37.990,1
					C	40.730,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75,0	75,0	A	76,7
					B	173,1
					C	115,3
		Baumaßnahmen	145.465,0	135.295,0	A	124.351,3
					B	112.958,1
					C	98.107,2
		Sonstige Sachinvestitionen	9.275,0	9.349,0	A	9.542,9
					B	11.122,5
					C	9.192,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	-
					B	83,9
					C	-
		Gesamtausgaben	317.685,0	308.274,0	A	302.711,3
					B	304.145,4
					C	291.103,8
		Zuschuss	284.024,0	275.103,0	A	271.625,7
					B	270.859,6
					C	263.864,1

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 03B				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	18.553,0	18.528,0	A	15.753,3
					B	20.242,9
					C	18.030,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	277.291,0	273.091,0	A	263.100,8
					B	328.142,7
					C	241.563,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	120.006,0	108.372,0	A	106.557,9
					B	136.386,8
					C	148.777,0
		Gesamteinnahmen	415.850,0	399.991,0	A	385.412,0
					B	484.772,4
					C	408.371,2
		Personalausgaben	392.619,0	395.674,0	A	404.358,1
					B	405.786,5
					C	405.064,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	100.132,0	102.210,0	A	97.525,8
					B	99.155,3
					C	97.683,9
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR		190,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	313.297,6	313.297,9	A	289.404,3
					B	339.768,9
					C	238.955,1
		Baumaßnahmen	179.199,0	169.008,4	A	154.106,6
					B	140.719,8
					C	125.991,2
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR		74.900,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR		99.200,0		
		Sonstige Sachinvestitionen	16.403,0	14.691,0	A	17.837,3
					B	16.671,1
					C	15.154,9
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR		3.300,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR		3.300,0		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	427.651,0	400.396,0	A	473.881,0
					B	475.957,0
					C	403.034,0
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR		285.133,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR		284.775,0		
		Besondere Finanzierungsausgaben	-9.973,0	-9.973,0	A	-8.949,8
					B	13.901,9
					C	14.515,1
		Gesamtausgaben	1.419.328,6	1.385.304,3	A	1.428.163,3
					B	1.491.960,4
					C	1.300.398,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR		363.333,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR		387.465,0		
		Zuschuss	1.003.478,6	985.313,3	A	1.042.751,3
					B	1.007.188,0
					C	892.027,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 62					
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	310,0	300,0	360,0	300,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.340,0	3.000,0	3.673,0	3.000,0
03 63					
531 21	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	23,0	-	53,0	90,0
547 02	Kosten im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2005	---	-	---	100,0
03 64					
	65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen				
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum	---	5.000,0	---	5.000,0
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau gemäß WoFG	72.500,0	95.000,0	72.500,0	95.000,0
	71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen				
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau gemäß WoFG	6.465,0	29.349,0	6.465,0	29.349,0
	76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum				
894 78	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen)	2.000,0	13.300,0	2.000,0	13.300,0
	81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden				
893 83	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	---	17.896,0	---	17.896,0
03 65					
	71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	25.015,0	---	25.015,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	10.314,0	---	10.314,0
883 75	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	6.340,0	---	7.516,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 65					
883 76	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) 81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -	---	4.090,0	---	2.556,0
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	25.015,0	---	25.015,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	43.000,0	---	43.000,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") 91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen	---	10.314,0	---	10.314,0
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	500,0	---	500,0
03 72					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	423,0	200,0	360,0	200,0
03 74					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	100,0	150,0	100,0
03 75					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	400,0	432,0	200,0
03 76					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50,0	200,0	225,0	200,0
Epl. 03B					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	7.275,0	9.000,0	7.079,4	8.500,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	113.960,0	65.000,0	103.960,0	90.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		363.333,0		387.465,0

Hauptabschluss**Epl. 03 Staatsministerium des Innern**

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Hauptabschluss Epl. 03 für 2003/2004						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	384.865,7	380.002,2	18.553,0	18.528,0	403.418,7	398.530,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.894,4	11.316,4	277.291,0	273.091,0	285.185,4	284.407,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.016,7	1.942,5	120.006,0	108.372,0	122.022,7	110.314,5
Gesamteinnahmen	394.776,8	393.261,1	415.850,0	399.991,0	810.626,8	793.252,1
Personalausgaben	2.460.782,4	2.521.988,2	392.619,0	395.674,0	2.853.401,4	2.917.662,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	243.648,5	243.073,1	100.132,0	102.210,0	343.780,5	345.283,1
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.914,6	19.925,2	313.297,6	313.297,9	335.212,2	333.223,1
Baumaßnahmen	45.165,0	57.177,4	179.199,0	169.008,4	224.364,0	226.185,8
Sonstige Sachinvestitionen	81.191,4	70.269,8	16.403,0	14.691,0	97.594,4	84.960,8
Investitionsförderungsmaßnahmen	67.447,2	70.574,9	427.651,0	400.396,0	495.098,2	470.970,9
Besondere Finanzierungsausgaben	3.252,2	2.646,0	-9.973,0	-9.973,0	-6.720,8	-7.327,0
Gesamtausgaben	2.923.401,3	2.985.654,6	1.419.328,6	1.385.304,3	4.342.729,9	4.370.958,9
Zuschuss	2.528.624,5	2.592.393,5	1.003.478,6	985.313,3	3.532.103,1	3.577.706,8

Ausweis für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist. Für die einzelnen Bauvorhaben wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen

D1 = Maßnahmen der 1. Dringlichkeit

D2 = Maßnahmen der 2. Dringlichkeit

Abgeschlossene Bauvorhaben wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2002 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2002 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sind, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind (vgl. oben).

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff. veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Maßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 76 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2003 und 2004, soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76		Um- und Ausbau der Staatsstraßen				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
750 02-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2010 Miesbach - Parsberg - (Au) <i>Zu 750 02 bis 772 09:</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 65.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	***	A	---
<u>750 16-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt	---	---	A B	*** -12,2
750 28-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Reichertshofen - Wolnzach - (Oberempfenbach)	***	***	A	---
750 30-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2050 Strass - Schrobenhausen - Klenau	***	***	A	---
750 34-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2052 Landsberg - Egling	***	***	A	---
<u>750 36-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2053 Eching - Neufahrn - (Fischerhäuser)	---	---	A	
750 38-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Einsbach - Erdweg - Markt Indersdorf - Petershausen	---	---	A	---
750 39-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Hohenkammer - Allershausen - Moosburg	---	---	A	---
<u>750 44-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	---	---	A	***
750 45-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 Landsberg - Rott	---	---	A	---
750 46-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 (Rott) - Weilheim - Polling	---	***	A B C	--- 11,2 106,5
750 57-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Penzberg - Seeshaupt - Bernried	---	---	A	---
750 69-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling	---	---	A B C	--- 1.238,6 -541,6
<u>751 01-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	---	---	A	***
751 02-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolfpatshausen - Endlhausen	---	---	A	---
751 08-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining	***	***	A	---
751 17-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 (München) - Höhenkirchen - (Feldkirchen)	---	---	A B	--- 125,9
751 18-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 Feldkirchen - Bad Aibling - (Pang - B 15)	---	---	A B C	--- 28,8 2.052,6
751 21-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2079 Hohenthann - Rott/Inn - Griesstätt	---	***	A B	--- 9,9

Erläuterungen

Zu 03 76/750 02 bis 765 40 und 771 01

Die Haushaltsmittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen sind in gleichlautenden Titeln der Anlage A zu Kapitel 13 13 Titel 750 70 veranschlagt. Sie dienen damit der grundstockskonformen Finanzierung von Teilen der Offensive Zukunft Bayern III. Auf die dortigen Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen wird verwiesen.

Die Leertitel der Anlage A zu Kap. 03 76 Titel 750 00 dienen zum Nachweis von Ausgaben, die aus gekoppelten Einnahmen (Beteiligtenleistungen, EU-Fördermittel u.ä.) und aus Verstärkungsmitteln bestritten werden.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76						
751 25-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2081 Egmating - Anzing - Markt Schwaben	***	***	A	---
751 30-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2082 München/Riem - Aschheim - Kirchheim	---	---	A B C	--- 0,8 60,6
<u>751 37-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 Hebrontshausen - Moosburg	---	---	A	
751 40-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2086 Steeg - Buchbach - Neumarkt/St.Veit - Hörbering	---	---	A	---
751 42-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	---	---	A	---
751 55-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth	---	---	A	---
751 56-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2098 Ruhpolding - Siegsdorf	---	---	A	---
751 64-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram	---	---	A	---
751 68-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2107 Altötting - Burgkirchen - Weichselberg - B 20	---	---	A	---
752 05-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2228 Kaldorf - Pollenfeld - Kinding	---	***	A	---
752 07-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2229 Ingolstadt - Denkendorf - Paulushofen	***	***	A	---
752 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching - Großmehring	---	---	A	---
752 26-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2339 (Feldgeding) - Dachau - Haimhausen - B 13	---	---	A	---
<u>752 38-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2351 Glonn - Mossach - Grafing	---	---	A	
752 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2353 (Thambach) - Gars - (Unterreit)	---	---	A	---
752 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg)	---	---	A B	--- 1,1
752 55-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93	---	---	A	---
752 57-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2365 Waakirchen - Gmund - Festenbach	---	***	A	---
752 64-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Sindelsdorf - Penzberg	---	---	A	---
753 12-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald	---	---	A B C	--- 1.559,7 2.377,2
Regierungsbezirk Niederbayern						
754 01-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2045 Landshut	***	***	A	---
754 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2108 Mitterskirchen - Eggenfelden - (Eggerting)	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
03 76						
754 21-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2109 Pfarrkirchen - Egglham	---	---	A	---
					B	145,4
					C	108,6
<u>754 27-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2112 Arnstorf - Pfarrkirchen - Simbach/Inn	---	---	A	
754 29-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2113 Landau/Isar - Adldorf	***	***	A	---
					B	3,3
					C	15,4
754 30-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2114 Oberpörling - Osterhofen	***	***	A	---
754 35-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2116 Malching - Griesbach - Ortenburg	---	***	A	---
					B	510,0
754 38-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2118 Griesbach - Fürstenzell - Altenmarkt	---	***	A	---
754 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2119 Eging - Fürstenzell - (Schärding)	---	***	A	---
					B	741,4
					C	1.022,6
754 52-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2127 Windorf- Tittling	***	***	A	---
754 57-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn	---	---	A	---
					B	195,6
754 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2136 Patersdorf - Bodenmais - Arbersee	---	---	A	---
					B	160,6
					C	383,1
755 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2139 (Bogen) - Steinburg - St. Englmar	---	---	A	---
					B	1,4
755 20-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 Perlezhofen - Riedenburg - Kelheim - Rohr	---	***	A	---
					B	1.127,9
					C	0,1
755 41-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2327 Dingolfing - Reisbach - Haberskirchen	---	---	A	---
					B	309,4
					C	153,9
755 51-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2630 Freyung - Fürholz - Altreichenau - Lackenhäuser - Landesgrenze	---	***	A	---
					B	174,4
Regierungsbezirk Oberpfalz						
756 02-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Sulzbach - Rosenberg - (Amberg) - Elsdorf	---	---	A	---
					C	6,8
756 05-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2111 Obertraubling - Sünching	***	***	A	---
					C	32,8
<u>756 10-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2123 Sorghof - Vilseck - Hirschau	---	---	A	
756 12-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Chamerau - Kötzing - (Niederndorf)	***	***	A	---
					B	7,7
					C	-79,6
756 13-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2138 (Kötzing) - Engelshütt	---	---	A	---
					B	1.007,1
					C	30,4

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
<u>756 15-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 (Grub) - Kötzing - Großaigen - Landesgrenze	---	---	A	
756 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Forstmühle - Sulzbach - Obertraubling	---	---	A	---
					B	750,4
					C	394,7
756 20-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Schwandorf - Nittenau	---	---	A	---
					B	233,9
					C	210,4
756 22-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach)	---	---	A	---
					B	8,7
					C	5,6
756 23-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2147 Roding - (Zinzenzell)	---	***	A	---
					C	278,9
756 30-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2150 Nittenau - Bruck - Happassenried	---	---	A	---
					B	245,6
					C	91,8
756 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn	---	---	A	---
					B	348,0
					C	1.002,0
756 37-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Schönau - Waldmünchen - Furth i.W. - Engelshütt	---	---	A	---
					B	41,8
					C	258,5
756 38-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Flossenbürg - Waidhaus - Eslarn	***	***	A	---
					B	1,3
					C	60,7
756 41-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2155 Moosbach - Eslarn - Tillyschanz - Landesgrenze	***	***	A	---
756 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2159 AS Schwarzenfeld - Oberviechtach - Schwarzach Landesgrenze	---	---	A	---
756 58-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2166 Weiherhammer - Weiden - Vohenstrauß	---	---	A	---
756 59-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2167 Falkenberg - Tirschenreuth - Mähring Landesgrenze	---	---	A	---
					B	36,0
					C	40,2
756 67-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mähring	---	***	A	---
					B	-15,0
					C	41,6
757 01-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2175 Konnersreuth - Waldsassen - Neualbenreuth - Mähring	---	---	A	---
757 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktrechwitz)	---	---	A	---
					B	597,4
					C	7,3
757 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Beilngries) - Dietfurt	---	---	A	---
					B	0,1
					C	350,3
757 15-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2235 Kallmünz - Laaber	***	***	A	---
					C	48,5
757 18-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2237 (Allersberg) - Freystadt - Erasbach - (Berching)	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
03 76						
757 21-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 (Amberg) - Hirschau - (Kohlberg)	---	---	A	---
<u>757 25-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Oberölsbach - Neumarkt - (Utzenhofen)	---	---	A	
757 32-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss (Flossenbürg)	---	---	A C	---
757 35-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2399 Amberg - Freudenberg - Kemnath a.B.	---	---	A	---
757 42-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2665 Troglau - Kemnath - Brand	---	---	A	---
Regierungsbezirk Oberfranken						
758 01-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2120 Creussen - (Heinersreuth)	---	---	A	---
758 03-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2158 Marktleugast - (Lehsten)	***	***	A	---
758 06-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2163 Plech - Betzenstein - Pottenstein - Mistelbach	---	---	A	---
758 12-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Schwarzenbach - (Hof)	***	***	A	---
758 13-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Marktrechwitz - Wunsiedel - Kirchenlamitz	***	***	A B C	---
758 15-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze	---	---	A B C	---
<u>758 22-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Harsdorf) - B 2 - Bayreuth	---	---	A	
758 23-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Wirsberg) - Neuenmarkt - Trebgast - Harsdorf	***	***	A	---
758 27-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2186 Breitenlesau - Plankenfels - Obersees Eckersdorf	***	***	A C	---
758 31-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2187 Ebensfeld - Kleukheim	***	***	A	---
758 32-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2188 (Bamberg) - Amlingstadt - (Aufsess)	---	---	A	---
758 34-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2189 Aufsess - Hollfeld - (Wonsees)	---	---	A	---
758 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf)	---	---	A	---
758 37-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	---	---	A	---
758 42-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2191 (Waischenfeld) - Gössweinstein - (Gräfenberg)	---	***	A B	---
758 45-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	---	---	A B	---
758 48-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2195 Helmbrechts - Selbitz - Naila - Lichtenberg - Landesgrenze	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
758 51-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2198 Geroldsgrün - Berg - Tiefengrün - Landesgrenze	---	---	A	---
758 57-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2202 (Tambach) - Weitransdorf - (Coburg) - Neustadt Landesgrenze	---	---	A	---
758 61-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2204 (Gleussen) - Staffelstein - Kümmersreuth	---	***	A	---
					B	631,5
758 63-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2205 Landesgrenze - Rodach - (Coburg)	---	---	A	---
					C	2,5
758 64-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2206 Landesgrenze - Öslau - Fürth a.B.	***	***	A	---
758 69-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2209 Alexanderhütte - Kleintettau - (Steinbach a.W.)	---	***	A	---
759 05-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 (Uttenreuth) - Neunkirchen - (Eschenau)	***	***	A	---
					B	-27,0
					C	6,3
759 14-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Pommersfelden - Hirschaid - Gunzendorf	---	---	A	---
					B	240,5
759 16-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2262 Reichmannsdorf - Burgebrach - Viereth - Unterhaid	***	***	A	---
					B	6,4
					C	5,6
759 20-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2276 (Trossenfurt) - Stegaurach - (Bamberg) - Geisfeld	***	***	A	---
759 24-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Stettfeld) - (Bamberg) - Voitmannsdorf	---	---	A	---
					B	736,4
759 36-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2708 Haig - (Hasslach)	---	---	A	---
					B	30,3
Regierungsbezirk Mittelfranken						
760 05-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2162 Hohenstadt - Neuhaus a.d.Pegnitz	***	***	A	---
760 08-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2216 (Dettingen) - Hechlingen - Treuchtlingen Suffersheim	***	***	A	---
					B	1,0
					C	75,1
760 10-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 (Crailsheim) - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen (Ostheim)	---	---	A	---
					B	217,7
<u>760 11-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 Ostheim - Heidenheim - (Treuchtlingen)	---	---	A	---
760 15-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 Abenberg - Roth - Hilpoltstein - Mörlach	***	***	A	---
					C	41,4
760 16-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 (Ansbach) - Wassertrüdingen - (Auhausen)	---	---	A	---
760 17-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2222 (Michelbach) - Schnelldorf - Feuchtwangen - Arberg	***	***	A	---
					B	-0,5
					C	0,2
760 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Spalt - (Niedermauck)	---	---	A	---
					B	8,8
					C	3,0
760 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 (Titting) - Thalmässing - Hilpoltstein - Allersberg - (Nürnberg)	---	---	A	---
					B	11,9

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						6
03 76						
760 30-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Gunzenhausen) - Treuchtlingen - Zimmern (Mörsheim)	---	---	A	---
					C	56,8
760 32-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) Hersbruck - Alfeld	---	---	A	---
					B	1,5
					C	118,9
760 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Gremsdorf - (Erlangen) - Weiher - Brand - Eschenau	***	***	A	---
					B	2,8
					C	99,2
760 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2244 Markt Erlbach - Emskirchen - (Neundorf)	---	---	A	---
<u>760 52-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Strassenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	---	---	A	***
					B	-2,2
760 56-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2246 Großhabersdorf	***	***	A	---
					B	17,2
					C	37,1
760 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 Wilhermsdorf - (Langenzenn)	---	---	A	---
					B	145,0
					C	-203,9
760 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2255 (Ansbach) - Rügland	---	---	A	---
					B	-141,1
					C	178,0
761 01-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2256 Landesgrenze - Uffenheim - Langenfeld - Burghaslach - (Geiselwind)	---	---	A	---
					B	1.224,2
761 07-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2261 (Markt Bibart) - Scheinfeld - Burghaslach	---	---	A	---
					B	13,3
761 21-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2401 (Nürnberg) - Feucht - Ochenbruck - Altdorf	***	***	A	---
					B	41,5
					C	53,7
761 22-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2402 Allersberg - (Seligenporten)	---	---	A	---
					B	61,4
761 23-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2404 Oberhaidelbach - Henefeld - Kirchensittenbach - AS Hormersdorf	***	***	A	---
761 32-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 (Großhabersdorf) - Heilsbronn - Windsbach	---	---	A	---
<u>761 34-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2412 (Lichtenau) - Petersaurach - (Heilsbronn)	---	---	A	---
761 36-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2413 Oberzenn - Neuhof/Zenn - (Wilhermsdorf)	---	---	A	---
Regierungsbezirk Unterfranken						
<u>762 01-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 507 Miltenberg - Eichenbühl - Neunkirchen - Landesgrenze	---	---	A	---
762 25-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach Gaibach	---	---	A	---
					B	675,2
762 33-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2274 Frankenwinheim - Gerolzhofen - Michelau	---	***	A	---
762 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Vasbühl - Schwebheim - Gochsheim - Donnersdorf	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
762 43-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2280 Sulzfeld - Saal - Höchheim	---	***	A	---
762 45-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen	---	---	A	---
762 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Großbardorf - Königshofen - Trappstadt - Landesgrenze	---	---	A	---
762 55-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2288 Schmalwasser - Bischofsheim - Fladungen	---	***	A	---
762 56-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2289 Zeitlofs/Landesgrenze - Bad Brückenau (Oberweissenbrunn)	---	***	A	---
762 63-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen Mellrichstadt	---	---	A	---
763 04-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2298 (Rossbrunn) - Hettstadt - (Würzburg)	---	---	A	---
763 05-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2299 Landesgrenze - Marktheidenfeld - Birkenfeld Zellingen - Thüngen	---	***	A	---
					B	0,4
					C	55,7
763 06-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zellingen - (Erlabrunn)	---	---	A	---
763 12-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2304 (Jossa)/Landesgrenze - Obersinn - Burgsinn	---	***	A	---
					B	9,5
					C	14,1
763 13-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Hanau)/Landesgrenze - Alzenau - Mömbris - Schöllkrippen - Wiesen	***	***	A	---
763 14-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Wiesen) - Frammersbach	***	***	A	---
763 17-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Heimbuchenthal - Mespelbrunn - Weibersbrunn	---	***	A	---
763 22-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2310 (Kleinheubach) - Miltenberg - Bürgstadt- Landesgrenze/Freudenberg	---	---	A	---
763 27-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	---	---	A	---
					B	161,2
763 31-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2317 Wintersbach - Rothenbuch - Heigenbrücken	---	---	A	---
763 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Marktbreit - Hüttenheim - Hellmitzheim	---	---	A	---
					B	-14,6
<u>763 35-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 (Würzburg) - Ochsenfurt	---	---	A	
<u>763 51-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2435 Lohr - Steinbach - Wiesenfeld - Karlstadt	---	---	A	
763 61-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2805 Kahl - (Alzenau)	---	---	A	---
Regierungsbezirk Schwaben						
764 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2005 Landesgrenze/Aach - Oberstaufer	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
764 16-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2006 (Sibratshofen) - Immenstadt - (Rettenberg)	---	---	A	---
					B	5,1
					C	564,3
764 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau	---	---	A	---
					B	10,0
					C	1,0
<u>764 26-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2012 (Erkheim) - Markt Rettenbach - (Ronsberg)	---	---	A	
764 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2015 Schlingen - Bad Wörishofen - Ettringen	---	---	A	---
					B	28,5
					C	31,0
764 39-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg	---	---	A	---
764 55-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2027 Oberschöneberg - Zusmarshausen - Altenmünster	---	***	A	---
					B	24,7
764 64-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2031 Neu-Ulm - Senden - Illertissen - Kellmünz	---	---	A	---
					C	18,3
<u>764 66-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2032 Zusamzell - Welden - Augsburg	---	---	A	
<u>764 68-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 Biberach - Langweid	---	---	A	
764 69-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen	---	---	A	---
765 15-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2051 Friedberg - Eurasburg - (Odelzhausen)	---	***	A	---
765 30-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen (Erlingshofen)	---	---	A	---
765 40-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2381 (Hirblingen) - Gersthofen	---	***	A	---
		Für alle Regierungsbezirke				
770 01-1	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2500,0 Tsd. EUR	10.000,0	9.500,0	A	8.180,7
					B	7.238,4
					C	7.354,6
770 02-0	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	300,0	300,0	A	511,3
					B	145,0
					C	206,4
770 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	9.500,0	8.500,0	A	8.180,7
					B	5.183,0
					C	4.021,4
770 06-6	723	Bau von Radwegen	3.200,0	3.200,0	A	---
					B	1.497,7
					C	1.499,8
770 10-0	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/770 06

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße gebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 76/770 10

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten, vorrangig für den Bau von Ortsumgehungsstraßen.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 76		Infrastrukturmaßnahmen				
771 01-0	723	Neubau der Flughafentangente Ost	1.000,0	2.500,0	A	---
					B	467,5
					C	2.556,6
		Zwischensumme Um- und Ausbau	24.000,0	24.000,0	A	16.872,7
					B	28.443,5
					C	26.116,8
		Bestanderhaltung der Straßen und Brücken				
772 03-7	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriß	50.000,0	40.000,0	A	38.346,9
					B	40.958,3
					C	34.781,7
772 04-6	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	200,0	200,0	A	255,6
					B	135,0
					C	127,5
772 05-5	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streuguthallen u.ä.)	1.800,0	1.800,0	A	1.789,5
					B	2.550,9
					C	2.603,8
772 08-2	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	12.500,0	12.500,0	A	12.782,3
					B	6.685,6
					C	6.295,9
772 09-1	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	460,0	460,0	A	511,3
					B	50,7
					C	121,3
		Zwischensumme Bestanderhaltung	64.960,0	54.960,0	A	53.685,6
					B	50.380,5
					C	43.930,2
773 01-8	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	25.000,0	25.000,0	A	25.053,3
		Summe Kapitel 03 76	113.960,0	103.960,0	A	95.611,6
					B	78.824,0
					C	70.047,0
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	65.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	90.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 76/771 01

Die Flughafentangente-Ost dient als Erschließungsstraße zum Flughafen München von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 94 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten	89.276,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	46.276,0 Tsd. EUR		
Ab 2005 noch benötigt:	39.500,0 Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(88.785,0 Tsd. EUR)	und Beteiligte	(491,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/772 05

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist. Nicht bei Titel 772 05, sondern bei Titel 701 01 sind alle Neubauten von Wohn-, Büro- und Werkstätengebäuden in Betriebsgehöften sowie der Um- und Erweiterungsbau von Wohngebäuden zu veranschlagen und nachzuweisen. Alle anderen Gebäude sind kleinere Betriebsanlagen.

Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden bei Titel 772 05 nachgewiesen, soweit sie nicht die für Titel 701 01 festgesetzte Wertgrenze überschreiten.

Zu 03 76/772 08

Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Zu 03 76/772 09

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1 000 000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 13 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 78,7 Mio. EUR und 6 Planungstitel. Bis einschl. 2001 wurden 40 Mio. EUR bewilligt. 2002 standen 10,6 Mio. EUR zur Verfügung, davon 1,5 Mio. EUR bei 13 13/TG 55 und 5,1 Mio. EUR bei 13 15/TG 51. Ab 2005 werden noch 2,8 Mio. EUR benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 2 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums des Innern - Staatsbauverwaltung - sind neben den Ausgaben im Epl. 03 B Anlage S auch bei Kap. 13 15 TG 51 Ausgabemittel von 3,4 Mio. EUR in 2003 und 3,6 Mio. EUR in 2004 veranschlagt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 61		Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde, Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 61				
03 63		Allgemeine Bewilligungen				
748 01-8	016	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 308,0 805,7
		Zugleich Summe Kapitel 03 63				
03 72		Staatliche Hochbauämter				
710 01-3	016	Staatliche Hochbauämter München I und II Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 1 der ehemaligen McGraw-Kaserne	---	***	A B C	--- 572,9 1.180,1
712 01-1	016	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes	---	---	A B C	--- 1.033,4 84,1
716 01-7	016	Staatliches Hochbauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	1.679,4	A B C	511,3 4,1 1,0
720 01-1	016	Staatliches Hochbauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	580,0	400,0	A B C	511,3 877,0 55,5
725 11-4	016	Staatliches Hochbauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
740 01-7	016	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.300,0	2.300,0	A B C	2.045,2 135,1 68,2

Erläuterungen

Zu 03 61/711 01

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 63/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 72/710 01

Gesamtkosten	12.807,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.1998.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	12.412,6 Tsd. EUR	verausgabt:	12.412,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Landbauamt München und die Finanzbauämter München I und II wurden zum 1.1.1997 zu den beiden Staatlichen Hochbauämtern München I und II zusammengelegt. Sie sollen gemeinsam im Gebäude 1 der freigewordenen Mc-Graw-Kaserne untergebracht werden. Dazu musste das Haus erweitert, umgebaut und gleichzeitig instandgesetzt werden.

Zu 03 72/712 01

Gesamtkosten	5.419,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.191,1 Tsd. EUR	verausgabt:	1.191,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising muss ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 15 Titel 712 51.

Zu 03 72/716 01

Im Zuge der Neuordnung der staatlichen Hochbauverwaltung hat das Staatliche Hochbauamt Weilheim zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt München I und vom ehemaligen Finanzbauamt Rosenheim übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals muss das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Weilheim erweitert werden. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die bisher angemieteten Räume werden entbehrlich.

Zu 03 72/720 01

Gesamtkosten	2.801,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.2000.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	932,6 Tsd. EUR	verausgabt:	932,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	180,0 Tsd. EUR		

Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern.

Zu 03 72/725 11

Das Staatliche Hochbauamt Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 72/740 01

Gesamtkosten	7.618,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2001.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	233,7 Tsd. EUR	verausgabt:	233,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	180,0 Tsd. EUR		

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude Aschaffenburg, das vom Straßenbauamt, Staatlichen Hochbauamt und Wasserwirtschaftsamt genutzt wird, muss wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 72						
745 01-2	016	Staatliches Hochbauamt Regensburg Umbau und Instandsetzung der Gebäude 1, 2 und 5 der ehemaligen Raffler-Kaserne für das Staatliche Hochbauamt Regensburg, das Straßenbauamt Regensburg und die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern einschließlich Einrichtung einer Kantine für alle Dienststellen und für die benachbarten Polizeidienststellen	---	---	A C	--- 1.072,4
		Summe Kapitel 03 72	4.130,0	4.379,4	A B C	3.067,8 2.622,5 2.461,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	3.900,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	1.500,0			
03 75		Autobahndirektionen				
730 01-2	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Gesamtinstandsetzung der Dienstgebäude	---	---	A B C	--- 205,7 453,5
		Zugleich Summe Kapitel 03 75				
03 76		Straßenbauämter				
710 04-1	711	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> 500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.300,0	700,0	A B	--- 21,7
714 01-0	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> 600,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B	--- 196,5
720 01-2	711	Straßenbauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> 3.000,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 2.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	845,0	---	A B	--- 257,9
<u>725 01-7</u>	711	Straßenbauamt Neu-Ulm Sanierung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 3.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
731 01-9	711	Straßenmeistergehöft Neustadt/Aisch Neubau	---	***	A B C	153,4 617,7 2.045,2

Erläuterungen

Zu 03 72/745 01

Gesamtkosten 11.647,2 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 14.04.1999, 26.05.2000.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 8.717,1 Tsd. EUR verausgabt: 8.717,1 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das Gebäude 1 der ehemaligen Raffler-Kaserne in Regensburg wird von der Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern und das Gebäude 2 vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg genutzt. Hierzu waren Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Dieser Bauabschnitt ist inzwischen fertiggestellt und bezogen. Des Weiteren wird das Gebäude 5 der ehemaligen Rafflerkaserne für die Unterbringung des Straßenbauamtes Regensburg, das im bisherigen Gebäude vollkommen unzulänglich untergebracht ist, saniert und erweitert. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch eine Kantine für alle Dienststellen und die benachbarten Polizeidienststellen errichtet.

Zu 03 75/730 01

Gesamtkosten 6.176,4 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 12.10.1998.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 5.799,0 Tsd. EUR verausgabt: 5.799,0 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

Zu 03 76/710 04

Gesamtkosten 3.420,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.2002.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 21,0 Tsd. EUR verausgabt: 21,0 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden. In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet. In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

Zu 03 76/714 01

Gesamtkosten 5.087,4 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 12.04.2001.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 265,0 Tsd. EUR verausgabt: 265,0 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich im Bereich der Innenstadt untergebracht, die sanierungsbedürftigen Gebäude und das Grundstück sollen deshalb veräußert werden. Geplant ist ein Neubau der Straßenmeisterei in für den Betriebsdienst günstigerer Lage. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt bei Kapitel 13 15 Titel 714 51.

Zu 03 76/720 01

Gesamtkosten 9.370,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 257,9 Tsd. EUR verausgabt: 257,9 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: 4.317,1 Tsd. EUR

Das Straßenbauamt Passau ist unzureichend untergebracht, für dieses Amt soll deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet werden. In einem 2. Bauabschnitt ist zu gegebener Zeit eine Erweiterung zur Unterbringung des Wasserwirtschaftsamtes Passau vorgesehen, die aus der Anlage S/Epl.14 zu bestreiten ist. Die Finanzierung erfolgt 2004 bei Kapitel 13 15 Titel 720 51.

Zu 03 76/725 01

Das Straßenbauamt Neu-Ulm ist im derzeitigen Dienstgebäude unzureichend untergebracht, es muss dringend saniert werden. Durch die Einbeziehung des daneben liegenden Gebäudes der Polizei, das durch den Auszug der Polizeidienststellen frei wird, kann ein Mietobjekt des Straßenbauamtes aufgegeben werden und die Einhäusigkeit verwirklicht werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/731 01

Gesamtkosten 4.591,4 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.
 Bis einschl. 2001 bewilligt: 3.488,7 Tsd. EUR verausgabt: 3.488,7 Tsd. EUR
 Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Straßenmeisterei Neustadt/Aisch ist bisher in Markt Bibart dezentral in einem Barackenprovisorium völlig unzureichend untergebracht. Ein Neubau in Neustadt/Aisch ist daher dringend erforderlich.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76						
<u>732 01-8</u>	711	Straßenmeistergehöft Altenberg Neubau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	2.000,0	A	
736 01-4	711	Straßenmeistergehöft Bamberg-West Erweiterung - Planung -	***	***	A	---
747 01-1	711	Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz Neubau	---	***	A B C	--- 22,5 126,9
747 02-0	711	Straßenmeisterei Vohenstrauß Neubau	---	---	A B C	715,8 1.935,1 204,2
		Summe Kapitel 03 76	3.145,0	2.700,0	A B C	869,2 3.051,4 2.376,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 7.000,0				
		Summe Epl. 03B	7.275,0	7.079,4	A B C	3.937,0 6.187,6 6.096,8
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 9.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 8.500,0				

Erläuterungen

Zu 03 76/732 01

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige Straßenmeisterei Schwabach aufgelöst, ebenso der Gerätehof des Straßenbauamtes Nürnberg und der Stützpunkt Weinzierlein. Im Gegenzug wird in Altenberg ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/736 01

Aufgrund einer Neukonzeption des Straßenunterhaltungsdienstes kann die Baumaßnahme entfallen.

Zu 03 76/747 01

Gesamtkosten	5.266,3 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.02.1997.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	4.645,8 Tsd. EUR	verausgabt:	4.645,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz war im Ortszentrum unzureichend untergebracht, Lärm- und Staubemissionen beeinträchtigten Wohngebiete und eine nahe gelegene Schule. Auf einem außerhalb der bebauten Ortsbereiche gelegenen Grundstück wurde deshalb ein Neubau errichtet.

Zu 03 76/747 02

Gesamtkosten	4.550,5 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 2.6.2000.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.139,2 Tsd. EUR	verausgabt:	2.139,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aufgrund einer Neustrukturierung der Straßenmeisterbezirke muss eine neue Straßenmeisterei in Vohenstrauß errichtet werden. Sie dient vor allem zur Entlastung der bisherigen Straßenmeisterei Eschenbach, die mit einem zu betreuendem Straßennetz von 528 km nicht wirtschaftlich arbeiten kann.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Bayerische Staatsbauverwaltung -

- Einzelplan 03B -

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	21
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	17	17	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		28	28	28
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		17	17	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	35	35	35
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	16	16	16
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	3	3	3
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Regierungs oberinspektor, Regierungs oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	10	10
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen		2	2	2
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A7 (Verwaltungsbetriebs obersekretär) 2) 1 Stelle ku nach BesGr A9 (Amtsinspektor)				
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Verwaltungsbetriebs obersekretär, Verwaltungsbetriebs obersekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	-	-
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	-	-
	Zusammen		215	213	213
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		121	121	121
	- gehobener Dienst		67	66	66
	- mittlerer Dienst		23	23	23
	- einfacher Dienst		4	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: Bis zu 8 Planstellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 13 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-8	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 6 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 75 BesGr. A6 (Oberamtsmeister)
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 75 BesGr. A5 (Oberamtsmeister)
Summe Umsetzung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 9+AZ
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 9
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-8	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 73 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		12	13	13
	Zugang/Abgang			+1	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	5	8	8
	<i>3 Stellen kw zum 01.01.2006</i>				
		A14	10	11	11
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2006</i>				
		A13	1	1	1
		A12	1	2	2
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2006</i>				
	Zusammen		18	23	23
	Zugang/Abgang			+5	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	20	19	19
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	14	14
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	17	13	13
	Zusammen		82	76	76
	Zugang/Abgang			-6	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		16	16	16

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	+3	-	neu wegen erhöhtem Abordnungsbedarf
A14	+1	-	neu wegen erhöhtem Abordnungsbedarf
A12	+1	-	neu wegen erhöhtem Abordnungsbedarf
Summe neu	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	neu wegen Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		27	26	26
	Zusammen		27	26	26
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues				
425 73	Angestellte Angestellte		5	4	4
	Zusammen		5	4	4
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 73:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2003	2004	
			1	1	
			2	2	
			1	1	
			4	4	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		215	213	213
425 01	Angestellte		82	76	76
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		297	289	289
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		27	26	26
425 73	Angestellte		5	4	4
	Personalsoll B		32	30	30

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136				
426 83	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
426 83	Arbeiter		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5

**03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		1	1	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		15	15	15
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	4	4
	Bauberräte, Bauberrätinnen		7	5	5
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Baurat, Baurätin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		19	19	19
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	3	3
	Zusammen		87	86	86
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		34	34	34
	- gehobener Dienst		47	47	47
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		5	4	4
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf, längstens bis 31.12.2005 in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 71, 03 72, 03 73 und 03 74 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.				
	2) Die im Haushalt 1995 im Zusammenhang mit der Umressortierung der Finanzbauverwaltung von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzte Planstelle der BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) ist bei Freiwerden wieder nach Kap. 06 04 umgesetzt. Zum Ausgleich hierfür ist zum selben Zeitpunkt 1 Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor) von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzt.				
	Leerstellen				
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Zusammen		8	8	8

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 425 01 (Angestellte)			
lb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
III Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-15	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04 mit Vermerkänderung im teilweisen Vollzug des Umsetzungsvermerks bei 0371/42201
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung im teilweisen Vollzug des Umsetzungsvermerks bei 0371/42201
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von A14 (Bauberrat)
Bauberräte, Bauberrätinnen	-2	-	Umwandlung nach A14 (Oberregierungsrat)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 15

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2002	2003	2004		
		LohnGr				4	5
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A15	3	3	3		
		A13	2	2	2		
		A12	7	7	7		
		A11	3	3	3		
		A10	1	1	1		
		Zusammen	16	16	16		
425 01	Angestellte	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	12	11	11	
		Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	16	14	14	
		Angestellte der VergGr III BAT	III	39	32	32	
		Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2	
		Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4	
		Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	8	8	
		Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	7	7	
		Angestellte der VergGr VII BAT	VII	11	9	9	
		Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	7	7	7	
		Zusammen	108	94	94		
		Zugang/Abgang		-14	-		
		Leerstellen	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
			Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
			Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb		2	2	2		
Angestellte der VergGr VII BAT	VII		6	6	6		
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII		1	1	1		
Zusammen	14		14	14			
426 01	Arbeiter		Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
		Zusammen		4	4	4	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 16
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-15	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		87	86	86
425 01	Angestellte		108	94	94
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		195	180	180
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		4	4	4

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	47	47	47
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	64	64	64
	1 Stelle ku nach BesGr A13 (Technischer Oberamtsrat)				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	29	29	29
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	9	9
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	37	40	40
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	13	13	13
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		150	153	157
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	12	12
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		203	202	206
	Gartenamt mann, Gartenamt frau		1	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	18	18	18
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		55	52	44
	Garten oberinspektor, Garten oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	2
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	19	19	19
	1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.				
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	25	25	25
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	17	16	16
	Zusammen		746	748	748
	Zugang/Abgang			+2	-
	Gliederung nach Laufbahnguppen				
	- höherer Dienst		151	151	151
	- gehobener Dienst		509	512	512
	- mittlerer Dienst		66	66	66
	- einfacher Dienst		20	19	19

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VII Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-6	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-22	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT Ila wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT III wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT IVb wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A13 (Techn. Oberamtsrat) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
III Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A12 (Techn. Amträt) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
IVb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A10 (Techn. Oberinspektor) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	kostenneutrale Hebung von A9 (Amtsinspektor)

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	4	4	4
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	7	7	7
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		10	10	10
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Zusammen		31	31	31
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12	12	12	12
		A 8	8	8	8
	Zusammen		20	20	20
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	14	14	14
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	68	60	60
	Angestellte der VergGr III BAT	III	249	248	248
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	173	173	173
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	38	36	36
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	95	95	95
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	89	89	89
	Angestellte der VergGr VIb BAT <i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>	VIb	121	121	121
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	101	98	98
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	79	69	69
	Auszubildende		11	11	11
	Zusammen		1.038	1.014	1.014
	Zugang/Abgang			-24	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	7	7
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	13	13
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		59	59	59

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach A9+AZ (Amtsinspektor)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von A13 (Techn. Oberamtsrat)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von A12 (Techn. Amtsrat)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach A13+AZ (Techn. Oberamtsrat)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+5	+4	kostenwirksame Hebung von A11 (Techn. Amtmann)
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach A13 (Techn. Oberamtsrat)
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+4	+8	kostenwirksame Hebung von A10 (Techn. Oberinspektor)
	-5	-4	kostenwirksame Hebung nach A12 (Techn. Amtsrat)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-8	kostenwirksame Hebung nach A11 (Techn. Amtmann)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-22	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
TG 80 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
III Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VII Angestellte	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-7	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIII Angestellte	-7	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		30	30	30
	<i>Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.</i>				
	Zusammen		30	30	30
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		40	36	36
	Zusammen		40	36	36
	Zugang/Abgang			-4	-
TG 79	Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		171	168	168
	Auszubildende		2	2	2
	Zusammen		173	170	170
	Zugang/Abgang			-3	-
	Allgemeine Vermerke zu TG 79 :				
	1) Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		27	27	
	VergGr Vb-X		141	141	
	Zusammen		168	168	
	2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)				
TG 80	Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes				
	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	32	27	27
	Angestellte der VergGr III BAT	III	41	39	39
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	46	46	46
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	12	11	11
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	60	60	60
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	57	57	57
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	50	49	49
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	72	61	61
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	42	27	27
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	1	1
	Auszubildende		9	9	9
	Zusammen		423	387	387
	Zugang/Abgang			-36	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
IXb Angestellte	-8	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-44	-	
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 76 wegen Umzug des SBA Regensburg in die Rafflerkaserne in Regensburg
Summe Umsetzung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-43	-	

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu TG 80: <i>Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		746	748	748
425 01	Angestellte		1.038	1.014	1.014
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.784	1.762	1.762
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
426 01	Arbeiter		40	36	36
TG 79	Angestellte		173	170	170
TG 80	Angestellte		423	387	387
	Personalsoll B		666	623	623

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	31	31	31
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	1	2	3
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		75	74	74
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	3
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		7	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		25	23	23
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	A12	18	19	19
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		60	59	59
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	30	30	30
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		19	18	18
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	11	11	11
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	11
	Zusammen		317	309	309
	Zugang/Abgang			-8	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		129	124	124
	- gehobener Dienst		188	185	185
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.				
	2) Die Planstellen der BesGr A 2 - A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	9	9	9
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	1	1
	Technischer Amt mann, Technische Amt frau		1	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Zusammen		27	27	27
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat z.A., Baurätin z.A.	A13	1	-	-
	Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	A10	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-3	-	Einsparung wegen 20-Pkt-Programm für 2000
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A13 Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	-1	-	Einsparung wegen 20-Pkt-Programm für 2000
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Ila Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
III Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Vb Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Vc Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-3	-	Einsparung wegen 20-Pkt-Programm für 2000
VIb Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung wegen 20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-23	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 06 im Vollzug des Vermerks a) zu 13 03/422 06 im Doppelhaushalt 2001/2002 (Stellenpool Europäische Fonds)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 06 im Vollzug des Vermerks a) zu 13 03/422 06 im Doppelhaushalt 2001/2002 (Stellenpool Europäische Fonds)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 76
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 06 im Vollzug des Vermerks a) zu 13 03/422 06 im Doppelhaushalt 2001/2002 (Stellenpool Europäische Fonds)

**03 73
Bauabteilungen der Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Zusammen		4	3	3
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 71 bzw. 03 72 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	110	110	110
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	77	82	82
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	40	35	35
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		268	268	268
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	<i>Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	-	1	1
		A15	-	2	2
		A14	1	3	3
		A13	-	3	3
		A12	1	4	4
		A11	-	3	3
	Zusammen		2	16	16
	Zugang/Abgang			+14	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	<i>14 Stellen kw am 31.12.2007 (1 Stelle der BesGr A 16, 2 Stellen der BesGr A 15, 2 Stellen der BesGr A 14, 3 Stellen der BesGr A 13, 3 Stellen der BesGr A 12, 3 Stellen der BesGr A 11) jeweils neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr</i>				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	21	20	20
	Angestellte der VergGr III BAT	III	10	9	9
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	8	8	8
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	23	15	15

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 06 im Vollzug des Vermerks a) zu 13 03/422 06 im Doppelhaushalt 2001/2002 (Stellenpool Europäische Fonds)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 76 wegen Fusionierung der Betriebskrankenkassen mit Vermerkänderung
Summe Umsetzung	-6	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung von A15 (Baudirektor)
Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 15 (Regierungsdirektor)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	+5	-	Umwandlung von A9 (Regierungsinspektoranwärter)
A 9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	-5	-	Umwandlung nach A10 (Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-29	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16	+1	-	neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr
A15	+2	-	neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr
A14	+2	-	neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr
A13	+3	-	neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr

**03 73
Bauabteilungen der Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	9	9
	Zusammen		87	67	67
	Zugang/Abgang			-20	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte		5	5	5
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 73:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		2	2	
	VergGr Vb-X		3	3	
	Zusammen		5	5	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		317	309	309
422 11	Beamte zur Anstellung		4	3	3
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		87	67	67
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		676	647	647
	Ferner:				
425 73	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A12	+3	-	neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr neu wegen Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr
A11	+3	-	
Summe neu	+14	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+14	-	

03 74

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	2	2
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	17	17	17
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	63	63	63
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		28	28	28
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	4	4
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		29	29	29
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	4	4	4
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen		56	58	58
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		52	52	52
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		314	316	316
	Zugang/Abgang			+2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		114	114	114
	- gehobener Dienst		177	179	179
	- mittlerer Dienst		21	21	21
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT IVa wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A11 (Techn. Amtmann) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	-17	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-11	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-31	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-31	-	

03 74

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch					
422 01	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		14	14	14
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	A13	2	2	2
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Regierungssekretär z.A., Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11.</i>				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	42	42	42
	Angestellte der VergGr III BAT	III	60	60	60
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	50	48	48
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	26	26	26
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	13	13	13
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	20	20	20
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	11	11
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	22	22	22
	1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	17	17	17
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Auszubildende		3	3	3
	Zusammen		267	265	265
	Zugang/Abgang			-2	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		6	6	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		57	54	54
	Zusammen		57	54	54
	Zugang/Abgang			-3	-

03 74

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		207	179	179
	Auszubildende		4	4	4
	Zusammen		211	183	183
	Zugang/Abgang			-28	-
	Allgemeine Vermerke zu TG 79 :				
	<i>1) Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
	<i>davon 10 Stellen kw ab 1.1.1999</i>				
	<i>2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		314	316	316
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5
425 01	Angestellte		267	265	265
	Personalsoll A		586	586	586
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		57	54	54
TG 79	Angestellte		211	183	183
	Personalsoll B		268	237	237

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen <i>Bis zu 4 Stellen können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>	A16	4	4	4
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	24	24	24
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		20	20	20
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		7	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	9	9
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		17	18	18
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	10	10	10
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen <i>Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>		24	25	25
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	11	15	15
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		43	39	39
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		26	26	26
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	10	10
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	7	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	-	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		252	254	254
	Zugang/Abgang			+2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 61 BesGr. A6 (Betriebshauptwart)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 61 BesGr. A5 (Betriebshauptwart)
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT III wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT IVa wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+4	-	Umwandlung und Hebung von A9 (Oberstraßenmeister)
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-4	-	Umwandlung und Hebung nach A10 (Hauptstraßenmeister)
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A12 (Tech. Amtsrat) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
IVa Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A11 (Techn. Amtmann) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

**03 75
Autobahndirektionen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		60	60	60
	- gehobener Dienst		79	81	81
	- mittlerer Dienst		111	111	111
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Bis zu 60 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische Oberinspektoren) / A 11 (Technische Amtmänner) dürfen mit Leitern von Autobahn- und Straßenmeistereien besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		9	9	9
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat z.A., Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungssekretär z.A., Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	6	6	6
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	25	24	24
	Angestellte der VergGr III BAT	III	30	29	29
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	29	28	28
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	5	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	10	10	10
	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	14	14	14

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 71 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-7	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001 und Vollzug kw-Vermerk
	-3	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
Titel 425 82 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 426 71 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-6	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
(Arbeiter - Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen) Arbeiter, Arbeiterinnen	-60	-	Einsparung
Summe Einsparung	-95	-	
Umwandlung			
Titel 425 71 (Angestellte) Angestellte	+13	-	Umwandlung von TG 81 wegen Auflösung dieser TG
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	-13	-	Umwandlung nach TG 71 wegen Auflösung TG 81

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	32	31	31
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	23	22	22
	1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	8	8	8
	Zusammen		182	176	176
	Zugang/Abgang			-6	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:				
	<i>Die Angestelltenstellen bei den Kap 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		46	43	43
	Zusammen		46	43	43
	Zugang/Abgang			-3	-
TG	71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
425 71	Angestellte				
	Angestellte		537	536	536
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		552	551	551
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 71 :				
	<i>Zu 03 75/ TG 71 und 72</i>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		56	56	
	VergGr IIa-Vb		132	132	
	VergGr Vb-X		400	400	
	Zusammen		588	588	
426 71	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		71	58	58
	Zusammen		71	58	58
	Zugang/Abgang			-13	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Umwandlung nach 03 76/426 84
Summe Umwandlung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-97	-	

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr				4	5	6												
1	2	3	4	5	6															
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen																			
425 72	Angestellte Angestellte		52	52	52															
	Zusammen		52	52	52															
426 72	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10															
	Zusammen		10	10	10															
TG	81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen																			
425 81	Angestellte Angestellte		13	-	-															
	Zusammen		13	-	-															
	Zugang/Abgang			-13	-															
TG	82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden																			
425 82	Angestellte Angestellte		13	12	12															
	Zusammen		13	12	12															
	Zugang/Abgang			-1	-															
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 82:																				
<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>12</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>							2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	2	2	VergGr Vb-X	10	10	Zusammen	12	12
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	2	2																		
VergGr Vb-X	10	10																		
Zusammen	12	12																		
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen																			
425 85	Angestellte Angestellte		40	36	36															
	Zusammen		40	36	36															
	Zugang/Abgang			-4	-															

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr	3	4	5	6														
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>30</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>36</td> <td>36</td> </tr> </tbody> </table>						2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	6	6	VergGr Vb-X	30	30	Zusammen	36	36
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	6	6																		
VergGr Vb-X	30	30																		
Zusammen	36	36																		
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr																			
425 87	Angestellte																			
	Angestellte		8	6	6															
	Zusammen		8	6	6															
	Zugang/Abgang			-2	-															
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 425 87 : 1) 6 Stellen (VergGr I-IIa) kw zum 31.12.2003</p>																			
	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern																			
	Angestellte																			
	Angestellte		80	80	80															
	<p><i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.</i></p>																			
	Zusammen		80	80	80															
	Arbeiter																			
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1.150	1.090	1.090															
	<p><i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes).</i></p>																			
	Zusammen		1.150	1.090	1.090															
	Zugang/Abgang			-60	-															

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		252	254	254
422 11	Beamte zur Anstellung		3	3	3
425 01	Angestellte		182	176	176
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		437	433	433
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		46	43	43
425 71	Angestellte		552	551	551
426 71	Arbeiter		71	58	58
425 72	Angestellte		52	52	52
426 72	Arbeiter		10	10	10
425 81	Angestellte		13	-	-
425 82	Angestellte		13	12	12
425 85	Angestellte		40	36	36
425 87	Angestellte		8	6	6
---	Angestellte		80	80	80
---	Arbeiter		1.150	1.090	1.090
	Personalsoll B		2.035	1.938	1.938

**03 76
Straßenbauämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	25	25	25
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	84	84	84
	Bauräte, Baurätinnen	A13	37	37	37
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	21	21
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	9	8	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		61	64	65
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	24	24	24
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen		90	90	92
	<i>Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>				
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	27	27	27
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		49	47	44
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	14	13	13
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	23	28	28
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	5
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		67	62	62
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	17	17
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	1
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		38	38	38
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	25	23	23
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	13	15	15
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		657	658	658
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		157	157	157
	- gehobener Dienst		302	303	303
	- mittlerer Dienst		196	196	196
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung wegen 20-Pkt.-Progr. für 2001
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIb Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-13	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 73
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 07 für Projekt ADS
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 73 wegen Fusionierung der Betriebskrankenkassen mit Vermerkänderung
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT Ila wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT III wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 BAT IVb wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
	+5	-	Umwandlung und Hebung von A9 (Oberstraßenmeister)
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-5	-	Umwandlung und Hebung nach A10 (Hauptstraßenmeister)

03 76
Straßenbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		15	15	15
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat z.A., Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Regierungs sekretär z.A., Regierungs sekretärin z.A.	A 6	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11 und Kap. 03 75 Tit. 422 11.</i>				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	50	46	46
	Angestellte der VergGr III BAT	III	75	74	74
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers</i>	IVa	69	69	69
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	7	6	6
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	40	37	37
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>	Vc	79	79	79
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	108,50	105,50	105,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	49	48	48
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	24	22	22
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen Zugang/Abgang		520,50	505,50 -15	505,50 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:				
	<i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach A 6 zur Finanzierung Hebung A 9+Z bei Kap. 03 72 Tit. 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Umwandlung und Absenkung von A 7 zur Finanzierung Hebung A 9+Z bei Kap. 03 72 Tit. 422 01
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A13 (Techn. Oberamtsrat) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
III Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A12 (Tech. Amtsrat) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
IVb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr. A10 (Techn. Oberinspektor) wegen Übernahme und Ausbildung von Verwaltungsinformatikern
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von A13 (Techn. Oberamtsrat)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von A12 (Techn. Amtsrat)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach A13+AZ (Techn. Oberamtsrat)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	+1	kostenwirksame Hebung von A11 (Techn. Amtmann)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach A13 (Techn. Oberamtsrat)
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von A10 (Techn. Oberinspektor)
	-3	-1	kostenwirksame Hebung nach A12 (Techn. Amtsrat)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach A11 (Techn. Amtmann)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-	+1	kostenwirksame Hebung von A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-	-1	kostenwirksame Hebung nach A 9
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-14	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		131	123	123
	Zusammen		131	123	123
	Zugang/Abgang			-8	-
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte Angestellte Auszubildende		392 15	360 15	360 15
	Zusammen		407	375	375
	Zugang/Abgang			-32	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 72:				
	Zu 03 76 TG 72 bis 74				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		18	18	
	VergGr IIa-Vb		124	124	
	VergGr Vb-X		707	707	
	Zusammen		849	849	
426 72	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		47	45	45
	Zusammen		47	45	45
	Zugang/Abgang			-2	-
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte Angestellte Auszubildende		448 18	440 18	440 18
	Zusammen		466	458	458
	Zugang/Abgang			-8	-
426 73	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		66	64	64
	Zusammen		66	64	64
	Zugang/Abgang			-2	-
TG	74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
425 74	Angestellte Angestellte		49	49	49
	Zusammen		49	49	49

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte) Angestellte	-12	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-20	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 72 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 73 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-40	-	Einsparung wegen 20-Pkt-Programm und Konzept SM 2000 für 2000
	-33	-	Einsparung wegen 20-Pkt.-Progr. für 2001 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-22	-	Einsparung im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-27	-	Einsparung 2000 im Rahmen Konzept SM 2000
	-2	-	Einsparung zur kostenneutralen Hebung von Straßenmeisterstellen
	-5	-	Einsparung zur kostenneutralen Hebung von 8 Angestellten-Stellen bei Kap. 03 75 Titel 425 71
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/SM 2000 für 2001
	-2	-	Einsparung SM 2000
Titel 426 85 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-188	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr				3	4	5	6											
1	2	3	4	5	6															
426 74	Arbeiter																			
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2															
	Zusammen		2	2	2															
TG 84	Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen																			
425 84	Angestellte																			
	Angestellte		23	23	23															
	Zusammen		23	23	23															
Allgemeine Vermerke zu Titel 425 84 :																				
1) Zu 03 76/TG 84 und 85																				
Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>120</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>129</td> <td>129</td> </tr> </tbody> </table>							2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	9	9	VergGr Vb-X	120	120	Zusammen	129	129
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	9	9																		
VergGr Vb-X	120	120																		
Zusammen	129	129																		
2) Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel voraussichtlich 37,5 v.H., das Land 62,5 v.H.																				
426 84	Arbeiter																			
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2.688	2.556	2.556															
	Auszubildende		130	130	130															
	Zusammen		2.818	2.686	2.686															
	Zugang/Abgang			-132	-															
TG 85	Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen																			
425 85	Angestellte																			
	Angestellte		106	106	106															
	Zusammen		106	106	106															
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85:																				
Die Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.																				
426 85	Arbeiter																			
	Arbeiter, Arbeiterinnen		30	27	27															
	Zusammen		30	27	27															
	Zugang/Abgang			-3	-															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 72 wegen Umzug des SBA Regensburg in die Rafflerkaserne in Regensburg
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+2	-	Umwandlung von 03 75/425 87
Summe Umwandlung	+2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-187	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		657	658	658
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4
425 01	Angestellte		520,50	505,50	505,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.181,50	1.167,50	1.167,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		131	123	123
425 72	Angestellte		407	375	375
426 72	Arbeiter		47	45	45
425 73	Angestellte		466	458	458
426 73	Arbeiter		66	64	64
425 74	Angestellte		49	49	49
426 74	Arbeiter		2	2	2
425 84	Angestellte		23	23	23
426 84	Arbeiter		2.818	2.686	2.686
425 85	Angestellte		106	106	106
426 85	Arbeiter		30	27	27
	Personalsoll B		4.145	3.958	3.958

**03B
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03B				
422 01	Planmäßige Beamte		2.588	2.584	2.584
422 11	Beamte zur Anstellung		16	15	15
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		2.284,50	2.197,50	2.197,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.156,50	5.064,50	5.064,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
425 71	Angestellte		552	551	551
425 72	Angestellte		459	427	427
425 73	Angestellte		476	467	467
425 74	Angestellte		49	49	49
425 79	Angestellte		384	353	353
425 80	Angestellte		423	387	387
425 81	Angestellte		13	-	-
425 82	Angestellte		13	12	12
425 84	Angestellte		23	23	23
425 85	Angestellte		146	142	142
425 87	Angestellte		8	6	6
425 98	Angestellte		80	80	80
426 01	Arbeiter		305	286	286
426 71	Arbeiter		71	58	58
426 72	Arbeiter		57	55	55
426 73	Arbeiter		66	64	64
426 74	Arbeiter		2	2	2
426 83	Arbeiter		5	5	5
426 84	Arbeiter		2.818	2.686	2.686
426 85	Arbeiter		30	27	27
426 98	Arbeiter		1.150	1.090	1.090
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		7.160	6.800	6.800

